

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 7. April 1927.

Nummer 29.

Texasisches.

In Bampa, Graf County, wurde eine Bank von fünf Maskierten am Freitag um \$35,000 beraubt. Später wurden in der Nähe von Bampa zwei Zehnjährige als Leichen gefunden; man glaubt, daß sie bei der Verfolgung der Räuber von diesen erschossen wurden. Drei Männer, die man im Verdacht hat, an dem Bankraub beteiligt gewesen zu sein, sind verhaftet und nach St. Louis ins County-Gefängnis gebracht worden.

Eine Besse von 200 Mann, bestehend aus Beamten und Bürgern, unternahm eine systematische Absuchung der Gegend von Dvalo nach zwei Banditen, welche die Bank in Dvalo um \$4,000 beraubten, den Buchhalter, den Kassierer und einen Kunden in das Gewölbe sperrten und dann in einem Automobil entflohen. Als sie die Türe des Gewölbes zuschlug, verfiel das Schloß nicht, sodaß die Eingesperrten fast augenblicklich den Alarm geben konnten. Trotzdem verlor man die Räuber infolge der Schnelligkeit ihres Autos aus dem Gesichtskreis.

An der Mündung des Navajota-Flusses in den Brazos ist W. Voeringhaus, ein Farmer aus dem nordöstlichen Teil von Washington County, beim Fischen ertrunken. Als er mit Ed. Muegge in einem Kahn ein Netz auslegen wollte schlug das leichte Wasserfahrzeug um. Muegge konnte sich durch Schwimmen retten, Voeringhaus jedoch sank hilflos unter in dem dort ungewöhnlich tiefen Wasser. Da er schwimmen konnte, wird angenommen, daß die von ihm getragenen schweren Gummistiefel, als sie sich mit Wasser füllten, ihn niedergezogen haben. Er war ungefähr 50 Jahre alt und hinterläßt seine Witwe, einen Sohn und einen Enkel.

In Jewett, Leon County, starb nach längerem Leiden Herr Richard Bräutigam, 66, ein früherer Bewohner von Gillespie County, wo er viele Verwandte hinterläßt.

Aus Rosenberg wird berichtet, daß durch die Explosion einer Schachtel mit Dynamit-Füßler der Farmer W. L. Gorenstky und seine drei Kinder schwer verletzt wurden. Gorenstky hatte die Schachtel mit den Füßlern hervorgeholt um zu sehen, ob sie durch den Regen nass geworden waren; dabei ließ er die Schachtel fallen und die Füßler explodierten gerade zwischen ihm und den Kindern. Alle wurden schwer verletzt und nach Rosenberg in ein Hospital gebracht. Das Dynamit befand sich zum Glück in einem anderen Teile des Hauses und entzündete sich nicht. Die Explosivstoffe wurden zur Sprengung von Baumstümpfen bei der Eröffnung einer neuen Landstraße verwandt.

Der, wie in der letzten Nummer kurz berichtet, in Houston plötzlich verstorbene Herr C. C. Lieb war lange Jahre Dirigent des Houstoner Sängerbundes. Herr Lieb hinterläßt seine Gattin, eine Tochter, Frau R. F. Piggott in El Paso, und die Söhne Herbert F. und Victor Lieb.

Das „Friedrichsbürger Wochenblatt“ berichtet: „Unserem früheren Mitbürger John Ostrow ist für seine fröhliche Tätigkeit als Sekretär des Rote Kreuz-Ordens erster Klasse verliehen worden. Der geschmackvoll ausgeführte Orden ist ein großes weißes Kreuz mit roter Aufschrift, an einem rot und weißen Bande. Der deutsche Konsul, Herr Karl Lütke, beehrte Herrn Ostrow mit seinem Besuche, wobei er ihm den Orden persönlich überreichte mit der dazu gehörigen Urkunde.“

Im Axtiner „Wochenblatt“ schreibt Schriftsteller W. F. Trendmann: „Es hebet, Heber hat sein Kreuz zu tragen.“ Der Wochenblattmann, der von diesem allgemeinen

Menschenfischal natürlich nicht ganz verschont geblieben, hat ein wirkliches Kreuz in Besitz, das ihm unter Vermittlung Herrn Carl Luetkes, des deutschen Konsuls in San Antonio, vom Präsidenten des deutschen Rote Kreuzes, wie vielen Anderen die im Hilfswerk für Deutschland tätig gewesen, zugewandte „Ehrenzeichen des deutschen Rote Kreuzes“. Es ist ein schlichtes Kreuz mit weißen Armen, einem schwarzen Ring und roten Kreuz in der Mitte. Goldrand und Goldhenkel, vereint also die Farben des Kaiserreichs und der deutschen Republik sehr glücklich.“

Eine volle Waggonladung von ausgeschälten Pecanüssen wurde von Seguin aus verfrachtet. Die Ladung wog 42,000 Pfund und war nach Cleveland, Ohio, bestimmt. Der Wert der Ladung wurde als über \$20,000 angegeben.

In San Antonio berührte der 36 Jahre alte Joe Strub von Southport, ein Angestellter der San Antonio Public Service Company, bei der Arbeit auf einer Leitung, die einen geladenen Draht und wurde vom elektrischen Strom getötet. Alle Wiederbelebungsversuche waren erfolglos. Der Verunglückte hinterläßt seine Frau und 3 Kinder, sowie 2 Brüder und 4 Schwestern.

Die Grandjury von Blanco County hat 6 Anklagen eingereicht, davon 3 für Gefehesübertretungen, die mit Zuchthaus strafbar sind.

Ungefähr 300 Marinesoldaten kamen am Samstag in einem Extrazug durch San Antonio; sie waren unterwegs nach San Diego, California, von wo aus sie vermutlich nach China gefandt werden sollten.

In Seguin stahlen nächste Einbrecher aus August Graeb's Geschäftsfabrik Waren im Werte von ungefähr \$100.

Aus Copperas Cove schreibt Herr J. A. Feinert am 29. März: „Den 28. März abends fiel ein schöner Schauer Regen. Corn ist eingepflanzt; Getreide steht schön.“

Aus Cibola wird der „Neu-Braunfelsener Zeitung“ berichtet: Am 3. April wurde im Pfarrhause zu Cibola das Töchterlein von Robert Bornemann und Frau Ella, geb. Kropp, durch Pastor Knifer getauft. Das Kind erhielt die Namen Cora Lee, Anna, Vertha Bornemann. Als Baten waren erwähnt die Frauen Anna Clarker und Vertha Schwab und die Herren Alfred Clarker und Charles Schwab.

In Fort Worth erreichte die Temperatur am Sonntag Nachmittag um 3 Uhr eine Höhe von 93 Grad Fahrenheit im Schatten.

Aus Catarina wurden die ersten zwei Carladungen Zwiebeln versandt; man erwartet, daß 100 Carladungen versandt werden können. Das Land wurde erst voriges Jahr urbar gemacht.

In San Antonio konnten Pastor W. Steinmann und Frau Emma, geb. Schmidt, am Dienstag ihre goldene Hochzeit feiern. Pastor Steinmann war lange Jahre Seelsorger in Friedrichsburg und Seguin. Das Jubelpaar hat fünf lebende Kinder: Frau F. J. Christiansen von Westhoff, C. C. Steinmann von Seguin, Henry C. Steinmann von Laredo, Mel. Johanna Steinmann von Clear Spring und Mel. Clara Steinmann von San Antonio.

Auf Ersuchen der Bewohner der Deltstadt Vörger hat Gouverneur Moody Rangers hingesandt. Das Ersuchen war eine Folge des Bankraubs zu Bampa und der Ermordung zweier Siffischeriffe, welche die Räuber verfolgten. Die Bewohner verlangten auch, daß die Gegend unter Kriegsrecht gestellt werde, doch hat Gouverneur Moody dieses abgelehnt, da er es nicht für nötig hält, auch Militärtruppen hinzuschicken.

Im Trinity-Fluß sieben Meilen von Dallas ertranken am Montag zwei achtzehnjährige junge Männer, Clifford Stockton und Lee Harris, als ihr Boot umschlug. Die Leichen waren Montag Nacht noch nicht gefunden. Auf Wunsch von Freunden half Gertrude Ederle, die berühmte Schwimmerin, die zu einer Theatervorstellung soeben nach Dallas gekommen war, beim Suchen nach den Verunglückten. Da sie trotz gründlichen Absuchens einer längeren Strecke des Flusses nicht gefunden wurden, nimmt man an, daß sie von der Strömung flussabwärts getragen wurden.

Bei Fort Worth wurde am Sonntag Morgen der sechsjährige John August von einer kleinen Mapperschlange gebissen, als er am Sonntag Morgen barfuß durch ein Gebüsch ging. Der Knabe wurde nach San Antonio gebracht, wo Gegenmittel mit Erfolg angewandt wurden. Innerhalb neun Tage sind in Südwesttas sieben Personen von Klapperschlangen gebissen worden.

In Shiner ist Frau S. C. Colbewey im Alter von 80 Jahren gestorben.

Von Brenham aus wurde eine Carladung fette Schweine nach Fort Worth gefandt; sie enthielt 94 Schweine, die von 150 bis 500 Pfund das Stück wogen. Der Preis war neun Cents das Pfund.

Rural Route No. 8 in Washington County ist abgeschafft worden, und die Bewohner an dieser Route werden andern Routes zugeteilt. Da ein Carrier kirchlich gestorben ist, verliert niemand durch die Aenderung eine Stelle. Die Namen der Carrier an den übrigen sieben Routes sind: 1. Henry Thornhill, 2. George Stulsen, 3. John Wiese, 4. Ernst Rogers, 5. Hugo Breikreut, 6. Will Wiese, und 7. John Dunlap.

In Carrizo Springs wurde N. McReyn von einer Klapperschlange gebissen.

In Fort Worth ist die 230 Pfund schwere 23jährige Norma Pierce, alias Norma Sarper angeklagt, Montag Abend unter Anwendung von Waffengewalt ein Schwanzgeschäft und eine Füllstation beraubt zu haben.

Elben C. DeWitt, 50 Jahre lang ein Fabrikant von Patentmedizinen in Sioux City, Iowa, ist am 29. März gestorben und hat ein Vermögen von \$85,000,000 hinterlassen.

In San Francisco, California, ist Frau Rosa Rosenblatt, die als die schönste Frau Kalifornias bekannt war, im Alter von 81 Jahren gestorben; sie hinterläßt acht Kinder.

In der Stadt New York ist Joseph Veba von der Schulbehörde als Direktor der deutschen Unterrichts an der städtischen Schulen ernannt worden.

Bei Belle Hesen in Nevada ist Goldzerg entdeckt worden, das bis zu \$50,000 die Tonne wert sein soll, und ein gewaltiger Strom von Goldsuchern hat sich hinbegeben. Vor einiger Zeit wurde Gold in der Gegend von Beepah entdeckt, doch soll das Erz dort nicht so reich sein.

Nach einer Zusammenstellung der Metropolitan Life Insurance Company von New York hat es infolge von Alkoholvergiftung im Jahre 1926 in New York fünfmal so viele Todesfälle gegeben wie im Jahre 1920, in Connecticut viermal so viele, in Missouri und in Michigan fünfmal, in Maryland fast siebenmal, in California dreimal, in Illinois beinahe viermal, in Massachusetts fast zweieinhalbmal, in New Jersey zweieinhalbmal, in Ohio mehr als zweimal, in Pennsylvania und Rhode Island dreimal und im District Columbia fast dreimal so viele.

In Kalifornien fielen in der Sierra drei Fuß Schnee am 1. April;

den südlichen Teil des Staates angenommen hat es überall gestirmt und geregnet.

Besitzer von Liberty Bonds sind nicht sehr pünktlich im Ausschneiden der fälligen Zins-Coupons, und im Schatzamt zu Washington liegen annähernd \$250,000, die sich längst in den Händen von Bondinhabern befinden sollten.

Das Ackerbauamt in Washington macht bekannt, daß ein außergewöhnlich starkes Auftreten des Volla-wiebels zu erwarten sei dieses Jahr.

Orrin Kellogg und Frau aus Oneida, Wisconsin, wurden in Montreal, Canada, wegen angeblicher Beschwindlung reicher Indianer verhaftet, denen sie versprochen hatten, ihnen (natürlich gegen vorausbezahlte Vergütung) fast den ganzen Staat New York als rechtmäßiges Indianereigentum zurückzuerwerben.

Die Nachricht vom Sturze der Jarentregierung in Rußland hat die Bewohner einer großen Insel in der Beringstraße zwischen Sibirien und Alaska erst jetzt erreicht mit der Ankunft des ersten Schiffes in fünfzehn Jahren.

Die Bundesregierung hat am Montag in Indianaapolis Anklagen eingereicht gegen 47 Delgesellschaf-ten, die in Uebertretung des Antitrustgesetzes Vereinbarungen getroffen haben sollen in bezug auf Preise.

In Washington hat man jetzt ausgerechnet, daß 82% der Bevölkerung der Vereinigten Staaten für das Jahr 1925 keine Einkommensteuer bezahlt hat.

Das Schatzamt in Washington berichtet, daß laut den Einkommensteuerberichten im Jahre 1925 zwei-hundertundfieben Personen ein Jahres-einkommen von mehr als einer Million Dollars hatten, im Jahre 1924 nur fünfundsiebzig Personen.

Allerlei aus Deutschland.

In Nürnberg kann die Firma Jovy & Popp, Vuntpapierfabrik mit eigener Buchdruckerei, auf ein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Aus kleinen Anfängen der Papierfabrik heraus, welche mit Handbetrieb und unter Verwendung von Holzschritten Vunt- und Pantastpapier aller Art herstellte, hat sich das Unternehmen im Laufe des Jahrhunderts zu einer bekannten Vuntpapierfabrik emporgearbeitet, deren Spezialartikel sich im In- und Auslande der größten Wertschätzung erfreuen.

In Oberpfälzenbach ist auf tragische Weise der Metzger Richard Spieß verunglückt. Seine Angehörigen fanden ihn in der Frühe auf dem Hofe des Anwesens tot in einer Blutlache liegend. Offenbar ist der Bedauernswerte in der Dunkelheit gestürzt, wobei er in sein eigenes Metzgermesser fiel, das er mit anderem Metzgergerät in seinem Korbe mitführte. Das Messer drang tief in die Brust ein, worauf Spieß verblutete.

Ein Einwohner von Annaberg in Sachsen hat in über 30jähriger Arbeit eine Schantrippe geknigt, die die Leidensgeschichte Christi darstellt und mit einem wundervollen Mechanismus ausgestattet ist.

Aus Baumholder im Kreis St. Wendel wird berichtet: Die sensationelle Geschichte, daß ein 35 Jahre alter Mann von seiner Frau drei Jahre lang im Heuspeicher gefangen gehalten wurde, hat jetzt ihre Aufklärung gefunden. Die Tragödie begann vor vier Jahren, als das Ehepaar Preffer Hochzeit machte. Sie war resolut, er ein einfältiger Mensch, der die Arbeit nur vom Hörensagen kannte. Das junge Paar zog zu den Schwiegereltern, wo stets ein gedeckter Tisch bereit stand. Nun ging der Ehemann Preffer der Arbeit nach mehr aus dem Wege. Der Alte schimpfte darob und als alles nichts mehr half, warf er den Heuspelz aus dem Hau-

se. Dieser ging aber nicht, sondern verbarg sich auf dem Heuspeicher und ließ sich von seiner Frau, die ganz allein von dem Aufenhalt mußte, füttern und versorgen. Die Aufmerksamkeit der Gattin erlahmte jedoch schließlich, so daß der Mann in seinem Versteck immer mehr in Verwahrlosung sank. Kein Mensch hörte mehr etwas von Preffer. Um die Nachbar-schaft zu täuschen, reichte die Ehefrau die Ehecheidung ein, der im Mai v. J. auch stattgegeben wurde. Der verschundene Mann wurde für tot erklärt. Im Heuspeicher aber fristete der angeblich Tote ein klägliches Leben und ging wirklich dem Tode entgegen. Zuweilen erhielt er tagelang kein Essen. Im September starb dann der Schwiegervater. Von Tod und Begräbnis hatte der Gefangene nicht das Geringste erfahren, denn die Frau hatte seit zwei Jahren nicht mehr mit dem Manne gesprochen.

In die Wohnung des Schwiegervaters zogen dann fremde Leute. Als der neue Mieter in Stall und Scheune nach dem Rechten sah, entdeckte er im Stroh versteckt den Mann, der seit drei Jahren verschwunden und im Laufe des letzten Jahres geschieden und für tot erklärt worden war. Der Gefangene war nur noch ein Skelett. Der Körper starrte von Ungeziefer und Schmutz, die Nägel an Händen und Füßen waren mehrere Zentimeter lang und bereits ins Fleisch gewachsen. Das Kopfhaar war völlig verfilzt und hing in langen Strähnen am Leib herab. Der Mann bot ein Bild des Grauens und Ekels und mußte ins Krankenhaus gebracht werden. Auf Grund der polizeilichen Untersuchung wurde die Frau wieder auf freien Fuß gesetzt. Die Staatsanwaltschaft hat nun festgestellt, daß auf den Ehemann Preffer durchaus kein Zwang ausgeübt wurde. Es war dieserhalb ein Straftatbestand nicht festzustellen, so daß auch die Staatsanwaltschaft jetzt das Strafverfahren gegen die Ehefrau eingestellt hat.

In Eydtkubnen, hat sich ein Raubtierdrama bei der dort weilenden Tierchau Sagenbed abgepielt. Eine Löwin hauchte in einem Käfig mit drei bengalischen Tigern, mit denen sie zusammen aufgezogen und dressiert war und bisher in bester Freundschaft gelebt hatte. Wegen der herrschenden große Kälte wurden dieser Tage die Käfige durch Vorsetzfen geschlossen. Als der Wärter den Tigerkäfig nachschaute, fand er die Löwin zerfleischt und bereits halb verzehrt vor.

In München ist das gegen Hitler erlassene Redeverbot aufgehoben worden.

Im Braunschweiger „Stahlhelm“ kam es im Sommer v. J. infolge einer Standalaffäre seines Führers Udenhaut zu einer tiefgreifenden Schwächung und Spaltung. So gab es dort seitdem den alten und den viel stärkeren neuen „Stahlhelm“, die sich aufs heftigste beföhdeten. Beide nahmen für sich allein das Recht in Anspruch, sich „Stahlhelm“ zu nennen. Schließlich führte der Streit zu einer Klage, die nun Klärung gebracht hat. Der Beklagte, nämlich der neue „Stahlhelm“, wird bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 500 Mark für jeden Fall der Zuwiderhandlung verurteilt: 1. die Bezeichnung des Namens Stahlhelm und 2. in der Bezeichnung der von ihm herausgegebenen Zeitung das Wort „Stahlhelm“ zu führen, zu unterlassen.

Erwarteten Sie Großes! Sie werden nicht enttäuscht sein. Das Bild hatte seine Welt - Premiere in New Orleans vor fünfzig Jahren. Delegation der International Fire Chiefs Association mit einer höchst wirkungsvollen Straßenschaustellung. Jetzt wird es lange Zeit zu erhöhten Eintrittspreisen gezeigt in allen großen Städten. Es wird hier gezeigt im Capitol - Theater an drei Tagen, Sonntag, Montag und Dienstag, den 10., 11. und 12. April, für 10 und 25 Cents, und 15 und 35 Cents. Ad.

Bier Angehörige der früheren „Schwarzen Reichswehr“, einer geheimen monarchistischen Organisation innerhalb der Reichswehr, wurden im Berliner Kriminalgericht wegen der im Jahre 1923 begangenen Ermordung des Sergeanten Walter Wilms zum Tod auf der Guillotine verurteilt. Wilms wurde von ihnen ermordet, weil man vermutete, daß er ein Verräter an der gegen die Regier-

ung gerichteten Tätigkeit der Geheimorganisation sei. Die Unteroffiziere Fuhrmann, Klapproth und Umhofer wurden überführt, Wilms in ein Automobil gelockt, ihn bewußtlos geschlagen und den mit Steinen beschwerten Körper in einen Fluß in der Nähe von Potsdam geworfen zu haben. Als der Körper dennoch wieder an die Oberfläche kam, wahrscheinlich weil die Steine aus den Taschen gefallen waren, sollen sie solange mit Revolvern auf ihn geschossen haben, bis er unterging. Der vierte Verurteilte, Leutnant Schulz, war angeklagt, das Verbrechen befohlen zu haben. Leutnant Schulz hatte schon verschiedentlich vorher in Verbindung mit angeblichen Mordtaten der „Schwarzen Reichswehr“ vor Gericht gestanden, doch war es bisher niemals gelungen, ihn zu überführen. Er soll angeblich an mehr als zwölf Mordtaten beteiligt gewesen sein.

Ein Luftschiffdienst zwischen Spanien und Südamerika innerhalb der nächsten 18 Monate wird von Dr. Hugo Eckener, dem Zeppelin-Erfinder, vorausgesetzt, wenn die deutsche Regierung die noch benötigten zwei Millionen Mark zur Fertigstellung des nun in Deutschland gebauten Luftschiffes bewilligt. Darüber hegt Eckener jedoch keine Zweifel. Wie er erklärte, hat die spanische Regierung die Gelder für den Bau einer Luftschiffhalle in Sevilla garantiert, sowie sich zur Deckung aller Kosten bereit erklärt, die aus möglicherweise sich einstellenden Unterbrechungen im Luftschiffdienst entstehen können. Man erwartet, daß gleiche Uebereinkommen mit Argentinien und anderen südamerikanischen Ländern getroffen werden.

Freude.
„Wo kommst du her?“
„Bahnhof. Alle abfahren lassen.“
„Und warum hast du so schwarze Hände?“
„Lokomotive gestreichelt.“

Ein riesiges Feuer

Das größte Feuer in der Geschichte der Stadt Neu-Braunfels wird nächsten Sonntag hier sein. Glücklicherweise wird es - obgleich es die meisten von uns auf tiefste erschauern wird - nicht den geringsten Schaden anrichten, denn das Riesenfeuer wird auf die Filmwand im Capitol-Theater geworfen bei der Vorführung des großartigen Films „The Fire Brigade“. Ein Waisenhaus und mehrere Stadtgewerke mit großen Gebäuden wurden niedergebrannt bei der Film-aufnahme dieses gewaltigen Epös, die unter Mitwirkung der gesamten Feuerwehr von Los Angeles stattfand.

Eine enorme Summe Geldes wurde ausgegeben in der Produktion dieses Lichtspielstückes, und ein prächtiges Stück Unterhaltung ist das Ergebnis. Es enthält nicht nur eine Fülle spannungsvoller Situationen, sondern auch eine überaus sarte Liebesgeschichte - eine Mutterliebe sowohl wie romantische Liebe - die nur mit so großartigen Darbietungen verglichen werden kann wie „Over the Hill“ und „Way Down East“.

Erwarteten Sie Großes! Sie werden nicht enttäuscht sein. Das Bild hatte seine Welt - Premiere in New Orleans vor fünfzig Jahren. Delegation der International Fire Chiefs Association mit einer höchst wirkungsvollen Straßenschaustellung. Jetzt wird es lange Zeit zu erhöhten Eintrittspreisen gezeigt in allen großen Städten. Es wird hier gezeigt im Capitol - Theater an drei Tagen, Sonntag, Montag und Dienstag, den 10., 11. und 12. April, für 10 und 25 Cents, und 15 und 35 Cents. Ad.

It's Here!
THE FIRE BRIGADE

Ein riesiges Feuer

Das größte Feuer in der Geschichte der Stadt Neu-Braunfels wird nächsten Sonntag hier sein. Glücklicherweise wird es - obgleich es die meisten von uns auf tiefste erschauern wird - nicht den geringsten Schaden anrichten, denn das Riesenfeuer wird auf die Filmwand im Capitol-Theater geworfen bei der Vorführung des großartigen Films „The Fire Brigade“. Ein Waisenhaus und mehrere Stadtgewerke mit großen Gebäuden wurden niedergebrannt bei der Film-aufnahme dieses gewaltigen Epös, die unter Mitwirkung der gesamten Feuerwehr von Los Angeles stattfand.

Eine enorme Summe Geldes wurde ausgegeben in der Produktion dieses Lichtspielstückes, und ein prächtiges Stück Unterhaltung ist das Ergebnis. Es enthält nicht nur eine Fülle spannungsvoller Situationen, sondern auch eine überaus sarte Liebesgeschichte - eine Mutterliebe sowohl wie romantische Liebe - die nur mit so großartigen Darbietungen verglichen werden kann wie „Over the Hill“ und „Way Down East“.

Erwarteten Sie Großes! Sie werden nicht enttäuscht sein. Das Bild hatte seine Welt - Premiere in New Orleans vor fünfzig Jahren. Delegation der International Fire Chiefs Association mit einer höchst wirkungsvollen Straßenschaustellung. Jetzt wird es lange Zeit zu erhöhten Eintrittspreisen gezeigt in allen großen Städten. Es wird hier gezeigt im Capitol - Theater an drei Tagen, Sonntag, Montag und Dienstag, den 10., 11. und 12. April, für 10 und 25 Cents, und 15 und 35 Cents. Ad.

Erwarteten Sie Großes! Sie werden nicht enttäuscht sein. Das Bild hatte seine Welt - Premiere in New Orleans vor fünfzig Jahren. Delegation der International Fire Chiefs Association mit einer höchst wirkungsvollen Straßenschaustellung. Jetzt wird es lange Zeit zu erhöhten Eintrittspreisen gezeigt in allen großen Städten. Es wird hier gezeigt im Capitol - Theater an drei Tagen, Sonntag, Montag und Dienstag, den 10., 11. und 12. April, für 10 und 25 Cents, und 15 und 35 Cents. Ad.

Erwarteten Sie Großes! Sie werden nicht enttäuscht sein. Das Bild hatte seine Welt - Premiere in New Orleans vor fünfzig Jahren. Delegation der International Fire Chiefs Association mit einer höchst wirkungsvollen Straßenschaustellung. Jetzt wird es lange Zeit zu erhöhten Eintrittspreisen gezeigt in allen großen Städten. Es wird hier gezeigt im Capitol - Theater an drei Tagen, Sonntag, Montag und Dienstag, den 10., 11. und 12. April, für 10 und 25 Cents, und 15 und 35 Cents. Ad.

Erwarteten Sie Großes! Sie werden nicht enttäuscht sein. Das Bild hatte seine Welt - Premiere in New Orleans vor fünfzig Jahren. Delegation der International Fire Chiefs Association mit einer höchst wirkungsvollen Straßenschaustellung. Jetzt wird es lange Zeit zu erhöhten Eintrittspreisen gezeigt in allen großen Städten. Es wird hier gezeigt im Capitol - Theater an drei Tagen, Sonntag, Montag und Dienstag, den 10., 11. und 12. April, für 10 und 25 Cents, und 15 und 35 Cents. Ad.

Erwarteten Sie Großes! Sie werden nicht enttäuscht sein. Das Bild hatte seine Welt - Premiere in New Orleans vor fünfzig Jahren. Delegation der International Fire Chiefs Association mit einer höchst wirkungsvollen Straßenschaustellung. Jetzt wird es lange Zeit zu erhöhten Eintrittspreisen gezeigt in allen großen Städten. Es wird hier gezeigt im Capitol - Theater an drei Tagen, Sonntag, Montag und Dienstag, den 10., 11. und 12. April, für 10 und 25 Cents, und 15 und 35 Cents. Ad.

Ceranisches.

Nachdem im Posteur-Institut in Austin durch Untersuchung von zwei Hundebissen festgestellt wurde, daß die Tiere an Tollwut litten, begaben sich aus Thorndale sechs junge Knaben dorthin zur Behandlung. Keines der Kinder war von den Hunden gebissen worden; sie wurden nur aus Vorsicht hingebacht, da sie mit den Tieren gespielt hatten.

Herr Robert Streit jr., ein früherer Bewohner von Williamson County, starb am 28. März in seinem Heim in Hill, Neu-Mexiko. Die Leiche wurde zur Beerdigung nach Benersville gebracht.

In der Gegend von Weimar wird viel Land mit Melonen und Gurken bepflanzt.

In der Gegend von San Saba bis nach Burnett hin hat ein Hagelsturm gewütet und bedeutenden Schaden angerichtet. Bei San Saba erlitt Frau Archie Gunter schlimme Verletzungen, als ihr Heim von Wind und Hagel zerstört wurde. In Burnett wurde die große Mühle zerstört.

In Houston geriet die Kleidung der 81 Jahre alten Frau Marie Ziegler am Kochofen in Brand. Die Frau war zu schwach, um laut nach Hilfe zu rufen, aber ein Hund begann laut zu heulen, so daß Frau Zieglers Tochter, Frau Chas. Partle, ins Haus eilte, um nachzusehen, ob etwas geschehen war. Sie kühlte die Mutter in eine Bettdecke und löschte

die brennende Kleidung, doch hat die Frau schwere Brandwunden erlitten.

In Burnett haben unter Leitung der Parent-Teachers Association Lehrerinnen und SchülerInnen der Hochschule beschlossen, für den Rest des Schuljahres seidene Strümpfe zu verkaufen. Die SchülerInnen taugen dieses, um ihre Väter zu veranlassen, für die Ausgabe von Schulbonds im Betrage von \$25,000 zu stimmen. Mit diesen Fonds soll eine Hochschule neu erbaut und das gegenwärtige Schulhaus für die unteren Klassen eingerichtet werden.

In Plano ist im Heime seines Sohnes Harry, Herr J. A. Paulus in seinem 78. Lebensjahre gestorben. Herr Paulus war im Jahre 1849 in Deutschland geboren, wanderte als junger Mann nach Amerika aus und kam schließlich nach Texas, wo er sich in Gillespie County niederließ. Seit einigen Wochen hielt er sich der ärztlichen Behandlung wegen in Plano auf. Er hinterläßt zwei Söhne, Harry in Plano und J. S. Paulus in San Antonio, und eine Tochter, Frau Willie Ludwig in Plano County.

Das „Friedrichsburger Wochenblatt“ berichtet: „Als Frau Louis Borchers am Donnerstag letzter Woche einem Zahn den Kopf abhaben wollte, kam nicht nur der Kopf des Zahnes ab, sondern auch der Mittelfinger der linken Hand. Der Arzt, nach dem sie um Hilfe eilte, rühte das Glied wieder an und man denkt, daß es wieder anwachsen wird.“

Allerlei aus Deutschland.

In Saugau, Württemberg, konnte ein junger Mann beobachtet werden, der barfuß und nacktbeinig in der Hauptstraße umherlief. Er hatte eine Wette eingegangen, barfuß in fünf Jahren um die Erde zu gehen. Bis jetzt hat er 27,000 Kilometer zurückgelegt. In drei Jahren jenseits er sein Ziel erreicht und die noch restlichen 53,000 Kilometer zurückgelegt zu haben, ohne an seiner Gesundheit Schaden zu nehmen. Allerdings ist ein Genosse von ihm bereits gestorben, während ein anderer Genosse seit einem halben Jahr in einem Krankenhaus darniederliegt. Die Wette gilt 18,000 Mark.

Aus Wilshofen wird berichtet: Nachdem die Tagelöhnerfrau Anna Kolbar von hier ihrem 20. Kinde das Leben geschenkt hatte, verließ die Mutter zwei Stunden nach der Entbindung. Die 42jährige, trotz aller Armut treu um das Wohl ihrer Kinder besorgte Frau verlor durch den Tod sieben Kinder, so daß sich noch 13 Kinder am Leben befinden, wovon das Älteste, ein Mädchen, 19 Jahre alt ist.

Die reichste Gemeinde in der Pfalz dürfte Seltersberg sein. Der Gemeinderat hat beschlossen, sämtliche Umlagen auf Grund-, Haus- und Gewerbesteuer für 1924, 1925 und 1926 niederszuschlagen und die bereits bezahlten Umlagegebühren wieder zurückzuerstatten. Die Gemeinderat beschloß ferner, das Ortsnetz umzubauen, den entfernt liegenden Grundbesitzern elektrischen Strom und Wasserleitung auf Gemeindefosten zuzuführen und die Ortsstraße teilweise zu kanalisieren. Die Gemeinde eignet ihre eigenen Elektrizitäts- und Wasserkwerke.

Bei dem Zeugenverhör in dem sogenannten Beme-Prozess in Gießen stellte sich heraus, daß die Anklagebehörde seit vier Wochen mit einer Untersuchung beschäftigt gewesen ist, durch welche festgestellt werden sollte, ob General von Ludendorff und Prinz Eitel Fritz mit in der Verschwörung zur Ermordung des Finanzministers Walther Rathenau verwickelt gewesen waren. Wie das „Mittler Abendblatt“ vom 25. März berichtete, war Prinz Eitel Fritz als vollständig unschuldig am Tode Rathenau's befunden, doch sei das Resultat der Untersuchung betreffs des Generals von Ludendorff noch nicht bekannt gegeben worden.

In der Baumbach (Westerwald) feierte der Turner Peter Schupp, ein Mitgründer des Turnvereins Montabaur (Westerwald von 1846) seinen hundertsten Geburtstag. Er dürfte wohl das älteste Mitglied der deutschen Turnerschaft sein.

Einer der ältesten Einwohner des Dorfes Steinau in Hannover ist der Landwirt Peter Diers. Seine Wirtschaft verlor er trotz seines Alters von 93 Jahren noch immer selber und auch an dem öffentlichen Leben nimmt er noch immer regen Anteil. Neulich lief er sogar noch auf Schlittschuhen von Hörnig nach Steinau, um dort am Gottesdienst teilzunehmen.

In Triberg, Baden, wurde in der letzten Zeit öfter erzählt, der italienische Diktator Mussolini sei vor

zwanzig Jahren in einer Ziegelei in Haslach i. R. als Erbarbeiter beschäftigt gewesen. Wie das „Echo vom Wald“ dazu meldet, trifft diese Annahme nur zum Teil zu. Nach einer Mitteilung vom Bürgermeisteramt Haslach kann wohl angenommen werden, Mussolini sei als Erbarbeiter im Ringstal beschäftigt gewesen; für seine Tätigkeits in Haslach sei aber kein Beweis vorhanden.

Aus vergangenen Tagen.

In der Monarchie war es üblich, daß auserlesene Produkte der Landwirtschaft nach dem Schloß gebracht u. dem jeweiligen Herrscher verehrt wurden. Ein junger Obersterreicher wurde einst, in jeder Hand eine außergewöhnlich große Birne haltend, vor Josef dem Zweiten geführt. Der Kaiser nahm eine Birne huldvollst aus der Hand und biß gleich herzhaft hinein — dem Jungen bedeutend, er möge in die andere beißen. Dieser zog unumstündlich sein Taschenmesser hervor und begann die Birne zu schälen. Auf die Frage des Kaisers: „Kannst du denn die Birne nicht auch so essen wie ich?“ meinte er treuberingig: „Na, Majestät, mir ist eine Birne in'n Dreck gefallen, und ich weiß net, welche!“

(„Luftige Blätter“)

Der Geld.

Auf dem öffentlichen Maskenballe einer mitteldeutschen Stadt beging jemand die Geschmacklosigkeit, den Superintendenten mit all seinen charakteristischen Merkmalen darzustellen. Als im trüben Frühlisch die letzten Gruppen sich am Bahnhofen streuten, wollte es der Zufall, daß tatsächlich der kirchliche Oberherr ihnen entgegenkam, um mit dem ersten Zuge abzufahren. Da trat ihm einer entgegen, klopfte dem würdigen Manne in völliger Verkenntnis der Situation auf die Schulter und sagte: „Mensch, kannst du ne Ruppe vertragen: die ganze Nacht durchschlafen und dann noch zur Schwiegermutter fahren!“

Die Entlobung.

In der Zeitung einer Kleinstadt erschien folgende Verlobungsanzeige: „Als Verlobte empfehlen sich — A. V. Direktrice — C. D. städtischer Beamter.“ — Einige Zeit darauf schien ein Zwist die Verlobten trennen zu haben, denn dieselbe Zeitung brachte folgende Anzeige: „Meine Verlobung mit der Gabnerin A. V. erkläre ich für aufgehoben. C. D., städtischer Beamter.“ — Und unmittelbar darunter stand: „Meine Verlobung mit dem Klangreinger C. D. habe ich aufgelöst. A. V. Direktrice.“

Dreiebig.

Ein sehr reicher, aber auch sehr geistiger Herr verkehrte besonders oft in einem befreundeten Hause. Das Hausmädchen ärgerte sich darüber, daß er niemals ein Trinkgeld gab. Als sie ihn eines Abends wieder zur Haustür brachte, sagte sie zu ihm: „Gestern nacht träumte mir, Sie hätten mir zehn Mark Trinkgeld gegeben.“

„Ein bißchen viel,“ antwortete der Gast, „aber behalten Sie es mir.“

Geliche Abfahr.

Der alte Kapitän Peterson war ein guter Kerl, aber recht groß. Einmal meldete sich bei ihm der neue Schiffsjunge „Na, warum gehst Du durchaus zur See?“ fragte Peterson: „natürlich die alte Geschichte, bist'n Laugenichts, also stecken Dich die Eltern aus Schiff?“

„Nein,“ antwortet der Bengel, „das hat sich seit Ihrer Zeit alles geändert.“

Geteilter Schmerz.

„Warum heulst Du denn, Dubi?“ „Bati hat sich mit dem Hammer auf den Finger geklopft.“ „Da brauchst Du doch nicht zu heulen!“ „Erst habe ich auch gelacht, aber dann hat er mich verhaufen —“

Die Rechnung.

Kaufbursche: „Guten Tag, Schönen Gruß von meinem Chef, und er möchte gerne die Rechnung bezahlen.“ „Geschäftsmann: „Das ist nett, mein

Junge!“ Kaufbursche: „Aber — er kann nicht.“

Für Heim und Stall

Die außerordentliche Borzone-Behandlung für Fleisch, Schnitt-, Brand- und Brühwunden, wundgeriebene Stellen und Geschwüre ist gerade so wirksam im Stall wie im Heim. Pferdefleisch heilt merkwürdig schnell unter dieser Behandlung. Diese ist dieselbe für Tiere wie für Menschen. Erst werden die Antiseptikseime mit flüssigen Borzone herausgewaschen, und das Borzone-Pulver vervollständigt die Heilung. Preis (flüssig) 30c, 60c und 1.20. Pulver 30c und 60c. Zu haben bei W. C. Boelder & Son. Add.

NOTICE IN PROBATE

THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting: You are hereby Commanded to cause to be published once each week for a period of ten days before the return day hereof, in a newspaper of general circulation, which has been continuously and regularly published for a period of not less than one year in said County, a copy of the following notice: THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of William Tays, deceased, No. 1805: Louisa Tays has filed an application in the County Court of Comal County, Texas, on the 2nd day of April, 1927, for the probate of the last will and testament of William Tays, deceased, filed with said application, and for letters testamentary of the Estate of said William Tays, deceased, which said application will be heard by said Court on the 2nd day of May, A. D. 1927, at the Court House of said County, in New Braunfels, Comal County, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said application, should they desire to do so. Herein fail not, but have you be-

fore said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 4th day of April, 1927.

RICHARD A. LUDWIG, Clerk, County Court, Comal County, Texas.

Piano zu verkaufen — ein Bargain! 14 ft. Sippel Phonograph Co.

Achtung, Züchter! Mein Indesdale - Gengst steht auf meinem Plage zur Verfügung. Bedingungen: \$5 in voraus und \$5 nach Geburt des Fohlens. 27 3 R. R. Coresh.

Achtung! Züchter! Mein „Point“ Shetland Gengst steht Ihnen zur Verfügung. Preis \$10.00. Man wende sich an H. C. Adams, Cibola, Texas. 24 3m

Zu verkaufen. Billig, einen schwarzen schweren Gengst; nehme auch Rindvieh im Handel. Oscar Real, Converse, Berar County, Texas. 27 3

Die H V Garage
Allgemeine Reparaturarbeit an allen Sorten Automobilen
Gas und Öle
Freie Luft und Wasser
Batterie-Wasser und Inspektion
Fires und Tubes
Saks & Gordonbaum
819 Seguin - Straße
Phone 692

5%
Farm- und Ranch-Anleihen
Lassen Sie sich durch uns die Zinsen reduzieren auf Ihre hochverzinsten, nach kurzer Zeit zahlbare Anleihen. Wir machen jetzt fünfprozentige Anleihen durch die „Federal Land Bank“. Auf lange Zeit, wenn Sie es so wünschen — aber Sie können die Anleihe zu irgend einer Zeit nach fünf Jahren abbezahlen, ohne Kosten. Suchen Sie mich auf, oder schreiben Sie mir um gedruckte Anskunft.
Walter Wiedner, Sekretär-Schatzmeister
Neu-Braunfels, Texas
Office bei Oscar Haas & Co.

B. E. Yoelcker & Son
PHARMAGISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS
Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321

Walter Faust, Präsident.
H. G. Henne, Vice-Präsident. B. W. Nohn, Kassierer.
R. Dittlinger, Vice-Präsident. Milton W. Dietz, Hilfskassierer.
THE FIRST NATIONAL BANK
of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß • • \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Travelers Checks, Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Safely Deposit Vorgen zu verrenten.
Direktoren:
S. Dittlinger, George Eiband, Hanno Faust, Walter Faust, Othmar A. Grune, H. G. Henne, W. B. Rubin, Otto Reinartz, Ed. Schleyer.

Geld zu verleihen
zu 6% auf Farmen und Ranches. Kaufe und verkaufe Vendors Lien Noten. Sehr
Otto Warnecke


Value-
is the secret of
Buick Success
Because of the number of Buicks that people buy, you get value in a Buick that simply cannot be equalled at the Buick price. Buick puts the savings of volume—the earnings of leadership—right back into Buick quality. That's why Buick gives the satisfaction it does—why there are more than a million enthusiastic Buick owners.
SIPPEL BUICK CO.
NEW BRAUNFELS, TEXAS

New Braunfels State Bank
Die Bank der guten Bedienung
schätzt Ihre Kundschaft

Alte Zeiten in Texas.

Aus dem „Texas Staats-Bulletin“ vom 4. Dezember 1874.

In Brown County bestanden sechs Mann von Capt. Maltbys Kompanie unter Führung von Lieutenant Beck ein siegreiches Gefecht gegen zwanzig Indianer. Zwei dieser Letzteren wurden getötet und mehrere verwundet.

Auch Capt. Perrys Kompanie hatte in Menard County am Elm Creek ein Rencontre mit Rothhäuten. Fünf derselben wurden getötet und einer gefangen genommen. Dieser Letztere, ein Comanche, wurde seitdem hier in Austin gefänglich eingebracht, soll indes, wie es heißt, laut Entscheidung des Gouverneurs in das Camp des Captain Perry zurückgebracht und kriegsrechtlich behandelt werden.

Der Zug von Einwanderern dauert ununterbrochen fort und bald wird unser Staat sich mit Stolz das Namen an der alten und neuen Welt nennen können. Mit seinem ungeheuren Gebiet, dem des deutschen Kaiserreiches gleich, überflößt von einem Himmel, der die Schrecken des Winters nicht kennt, unerschöpflich an Bodenreichtum, das Tor, durch welches über kurz oder lang ein verjüngender Strom sich über das romantische Element Mexikos ergießen muß, wird er der einflussreichste Stern im Nationalbanner werden.

Der „Guero Star“ berichtet über eine Verlammlung, die abgehalten worden ist. In der Sitzung einer County- Einwohnerversammlung, Es wäre dringend zu wünschen, daß dergleichen Gesellschaften sich in jedem County organisieren; sie könnten segensreich wirken.

Wo der Wert der deutschen Sprache erkannt wird.

Kürzlich ist von den rumänischen und bulgarischen Unterrichtsverwaltungen in den Mittelschulen dieser Länder die deutsche Sprache als Pflichtfach eingeführt worden. In diesen Tagen ist auch die Türkei zu dem Standpunkt gekommen, daß die deutsche Sprache für den Bildungsgang unerlässlich ist. Augenblicklich ist Sefik Nispet Bey, der Vorsitzende der türkischen Unterrichts- und Erziehungs-Kommission, mit dem Studium des fremdsprachigen Unterrichts an den türkischen Schulen und Lehrerbildungsanstalten beschäftigt. Er erklärte der Presse gegenüber, daß in der Türkei eine Reform des Unterrichts bevorsteht, und zwar gelte vor allem, festzustellen, welche fremden Sprachen dem Lande den größten Nutzen bringen. Es genüge nicht mehr, die europäische Kultur, wie dies in früheren Zeiten geschehen ist, einseitig vom Standpunkte der lateinischen Kultur aus zu betrachten. Das neue türkische Kulturleben habe mit dem angelfränkischen und deutschen Kulturleben Verbindungen, denen auch im Erlernen der Sprache Rechnung getragen werden müsse. So soll bereits im nächsten Schuljahr Englisch und Deutsch in das Programm der türkischen Mittelschulen aufgenommen werden. Die bisherige

Art der Unterrichtsverteilung in diesen Sprachen sei durchaus unzureichend gewesen, wird aber jetzt auf die gleiche Höhe gebracht werden, wie sie der französische Unterricht in der Türkei schon seit langem besitzt. (Cincinnati Freie Presse.)

Arabische Schätze.

Wie eine Erzählung aus „Laudend und einer Nacht“ muten die Schilderungen über Juwelen- und Goldfunde an, die in Petra, zwischen dem Roten Meer und dem Toten Meer gelegen, gemacht wurden. Schon die Entdeckung der unterirdischen Schatzkammern von Petra hat einen sehr romantischen Anstrich. Diese uralte Stadt ist seit Jahrhunderten verlassen und dürfte eine der merkwürdigsten Stadtanlagen sein, die es gibt, denn sie liegt in einem einst bevölkerten Tal, das von steilen Sandsteinfelsen umgeben wird. Den einzigen Zugang bildet eine drei Meter breite Spalte. Gräber, Tempel und Häuser sind in dem roten Sandstein ausgehauen und noch im selben Stand wie ehemals. Es herrschte immer die Annahme, daß sich in diesen Sandsteinfelsen unterirdische Gänge befinden könnten, wo die ehemaligen Bewohner ihre Schätze verwahrten, denn in seiner Blütezeit war Petra Hauptstadt der Nabatäer, eines alten Araberstammes, der Jahrhunderte vor Christi ein mächtiges Königreich überliefert hatte, das sich bis Damaskus ausdehnte. Die Nabatäer beherrschten die Karawanenwege im Fernen u. si. waren große Seefahrer und Piraten. König Salomo und die Königin von Saba nahmen für Warentransporte ihre Hilfe in Anspruch. Ihre Kunstfertigkeit, Sandbeständigkeit und Seeräuberei brachte große Reichtümer nach Petra. Ein geheimnisvolles Ereignis bereitete der ganzen Rasse den Untergang, und die benachbarten Araber und Nomaden hielten sich von Petra fern. Europäern war der Ort unbekannt, bis der schweizerische Entdeckungsfreisende Burckhardt 1812 die alte Stadt fand. Danach haben noch eine Anzahl Altertumsforscher Petra besucht.

Als nun neuerdings wandernde Beduinen ihr Lager in Petra aufschlugen, begab sich einer von ihnen in einen Gang, wo er plötzlich auf eine „bewegliche Steinplatte“ trat. Diese neigte sich und der Beduine fiel in

den Abgrund. Er erlitt eine Verletzung der Brust, die zu seinem Tode führte. Die Entdeckung dieses Ganges wurde durch die Erzählung eines Beduinen bekannt, der behauptete, er habe in dem Gang eine Menge Gold und Silber gefunden. Die Nachricht verbreitete sich rasch, und viele Araber und Nomaden begaben sich nach Petra. In 100 Fällen von erhöhten Liebeswürden fand er, daß 81 Männer behaupten, ohne „sie“ nicht mehr leben zu können; 72 halten die Hand der Dame fest; 67 küssen sie auf die Lippen; zwei küssen die Hand; einer küßt sie auf den Scheitel und ein anderer — wahrscheinlich irrtümlich — auf die Nasenbrücke! 14 können vor Nahrung kaum sprechen, und dieselbe Zahl hat Gemütskrämpfe; 9 sagen „Gott sei Dank!“ und 7 sind „unaussprechlich glücklich“.

Von Seiten der Damen wissen 87 im voraus, daß die Liebeserklärung kommen wird; 81 sinken in die Arme des Mannes und zwei auf einen Sessel; 72 haben Augen, die ihre Gegenliebe verraten; eine niest, aber da sie erst 16 Jahre zählt, so hat das nicht viel auf sich.

Nur drei sagen, „er“ möchte mit den Eltern sprechen, 12 verbergen ihr Gesicht und 11 schlingen ihre Arme um den Hals des Geliebten. Eine Dame von 45 Sommern wehrt sich gegen den Verlobungsfuß, und eine andere — eine Witwe — sagt einfach: „Natürlich, aber benimm dich vernünftig!“

In 50 Fällen von nicht erhöhten Liebeswürden laufen 31 Männer wie wahnsinnig aus dem Zimmer oder Garten; 17 behaupten, daß das Leben keinen Wert mehr für sie habe; 15 sind sprachlos; 13 sagen, sie wollen vernünftig sein und sich fügen. Nur 6 drohen mit Selbstmord. Vier wollen auswandern, drei raufen sich die Haare, einer stecht die Hände in die Hosentaschen und wehrt; einer schlägt mit der Hand gegen die Wand und ein anderer stäubt sorgfältig die Kniegegend seiner Hosen ab.

Von den Damen stehen alle auf, falls sie im entscheidenden Augenblick gefesselt haben. 16 versprechen, Freundinnen oder Schwestern feierlich zu wollen; zwei lachen höhnisch, eine fragt, ob der junge Freier seine Mutter benachrichtigt habe, daß er ausgegangen sei; eine meint, sie wolle für ihn beten, während eine andere — glücklicherweise vereinzelt — ausruft: „Sie Fies!“ (Sonntagsbote.)

Hautsüchte. „Weshalb sitzen Sie denn hier auf der Treppe und gehen nicht ins Haus? Sie haben doch einen Hausschlüssel?“ Student: „Ja, einen Hausschlüssel hab' ich schon, Herr Nachtwächter, aber das dazu passende Haus fehlt mir noch.“

Wagenschwäche. „Vor einem Monat, als ich das Städtchen La Biffation besuchte“, schreibt Herr J. A. Sullivan aus Montreal, Que., „gelangte ich in Besitz einer Flasche Ferni's Magenkräuter. Ich litt an einer, wie ich glaubte, unheilbaren Dyspepsie; doch diese Medizin hat mich vollständig davon befreit. Es freut mich, dieselbe anderen Leidenden empfehlen zu können.“ Für Magenstörungen ist uns nichts Besseres bekannt, wie diese zuverlässige Kräutermedizin; sie stärkt den Magen, vermehrt die Verdauungsäfte und reguliert die Ausscheidungsorgane. Alpenkräuter hat die Probe der Zeit bestanden und viele hoch angepriesene Magenheilmittel überlebt. Es wird direkt verkauft, nicht durch den Droghandel. Wegen näherer Auskunft wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Advertisement for Emulsio, featuring a picture of a man and text describing its benefits for various ailments like coughs and asthma.

ein Gewölbe. Da die Silberfunde vergeblich waren, tastete er sich weiter, bis ihm ein Lichtschimmer eine große Kammer wies, von wo aus sechs andere Gänge weiter ins Innere führten. Wittern in der Kammer stand auf einer Säule eine gewaltige Urne. Er kletterte hinauf und fand in der Urne eine Masse Gold und Edelsteine. Einige Hände voll nahm er an sich und wanderte weiter, bis er an eine Spalte gelangte, wo er das Freie erreichte. Eine vom Britischen Museum veranlaßte wissenschaftliche Expedition wird nun weitere Forschungen anstellen.

„Liebeserklärungen“.

Ein Lüttler, der viel Zeit und Lust zum Durchstöbern von Büchern zur Verfügung gehabt haben muß, hat eine Liste aufgestellt, auf welche Art Liebeserklärungen in Romanen und Novellen gemacht und aufgenommen werden.

Ein Lüttler, der viel Zeit und Lust zum Durchstöbern von Büchern zur Verfügung gehabt haben muß, hat eine Liste aufgestellt, auf welche Art Liebeserklärungen in Romanen und Novellen gemacht und aufgenommen werden.

Von Seiten der Damen wissen 87 im voraus, daß die Liebeserklärung kommen wird; 81 sinken in die Arme des Mannes und zwei auf einen Sessel; 72 haben Augen, die ihre Gegenliebe verraten; eine niest, aber da sie erst 16 Jahre zählt, so hat das nicht viel auf sich.

Nur drei sagen, „er“ möchte mit den Eltern sprechen, 12 verbergen ihr Gesicht und 11 schlingen ihre Arme um den Hals des Geliebten. Eine Dame von 45 Sommern wehrt sich gegen den Verlobungsfuß, und eine andere — eine Witwe — sagt einfach: „Natürlich, aber benimm dich vernünftig!“

In 50 Fällen von nicht erhöhten Liebeswürden laufen 31 Männer wie wahnsinnig aus dem Zimmer oder Garten; 17 behaupten, daß das Leben keinen Wert mehr für sie habe; 15 sind sprachlos; 13 sagen, sie wollen vernünftig sein und sich fügen. Nur 6 drohen mit Selbstmord. Vier wollen auswandern, drei raufen sich die Haare, einer stecht die Hände in die Hosentaschen und wehrt; einer schlägt mit der Hand gegen die Wand und ein anderer stäubt sorgfältig die Kniegegend seiner Hosen ab.

Von den Damen stehen alle auf, falls sie im entscheidenden Augenblick gefesselt haben. 16 versprechen, Freundinnen oder Schwestern feierlich zu wollen; zwei lachen höhnisch, eine fragt, ob der junge Freier seine Mutter benachrichtigt habe, daß er ausgegangen sei; eine meint, sie wolle für ihn beten, während eine andere — glücklicherweise vereinzelt — ausruft: „Sie Fies!“ (Sonntagsbote.)

Hautsüchte. „Weshalb sitzen Sie denn hier auf der Treppe und gehen nicht ins Haus? Sie haben doch einen Hausschlüssel?“ Student: „Ja, einen Hausschlüssel hab' ich schon, Herr Nachtwächter, aber das dazu passende Haus fehlt mir noch.“

Wagenschwäche. „Vor einem Monat, als ich das Städtchen La Biffation besuchte“, schreibt Herr J. A. Sullivan aus Montreal, Que., „gelangte ich in Besitz einer Flasche Ferni's Magenkräuter. Ich litt an einer, wie ich glaubte, unheilbaren Dyspepsie; doch diese Medizin hat mich vollständig davon befreit. Es freut mich, dieselbe anderen Leidenden empfehlen zu können.“ Für Magenstörungen ist uns nichts Besseres bekannt, wie diese zuverlässige Kräutermedizin; sie stärkt den Magen, vermehrt die Verdauungsäfte und reguliert die Ausscheidungsorgane. Alpenkräuter hat die Probe der Zeit bestanden und viele hoch angepriesene Magenheilmittel überlebt. Es wird direkt verkauft, nicht durch den Droghandel. Wegen näherer Auskunft wende man sich an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill.

Advertisement for Hamburg-Amerika Line, featuring a picture of a ship and text about travel services to Europe.

zerstreut. Braut (am Verlobungsabend): „Dieser Tag, lieber Onkel, ist der schönste meines Lebens.“ Professor (gerührt): „Möge er noch recht oft wiederkehren!“

THE STATE OF TEXAS To the Sheriff or any Constable of Comal County — Greeting: You are hereby Comanded to summon A. L. Smith, by making

TOM-TOMS BEAT AT CHAUTAUQUA World Famous Indian Organization Coming.



The beating of tom-toms, the barbaric rhythm of the war dance, the waving of feathered war bonnets, the plaintive minor chords of Indian love songs, and the mysterious melodies of Indian music handed down from father to son through centuries of life in the forests and on the prairies, will all be features of this year's Chautauqua program. The 1927 Chautauqua, which begins shortly, has a dazzling array of unusual attractions to offer, but none of them probably of quite such universal interest as the Haskell Indian Band.

This organization is the most famous all Indian musical organization in America. It is composed of young men from the great school maintained by the United States Government at Lawrence, Kansas. Each member of the band represents a different tribe. Almost every one of them comes from a different state. The tribes represented are Pottawatomies in Kansas, Ojibwa tribe from Wisconsin, Zuni in New Mexico, Eyake in Alaska, Nezperce in Idaho, Hopi in Arizona, Ute tribe in Utah, Sioux in Montana, and Seneca in Oklahoma.

publication of this Citation once in each week for four successive weeks previous to the return day hereof, in some newspaper in your County, if there be a newspaper published therein, but if not, then in any newspaper published in the 22nd Judicial District, but if there be no newspaper published in said Judicial District, then in a newspaper published in the nearest District to said 22nd Judicial District, to appear at the next regular term of the District Court of Comal County, to be

holden at the Court House thereof in New Braunfels, Texas, on the 1st Monday in September A. D. 1927, the same being the 5th day of September A. D. 1927, then and there to answer a petition filed in said Court on the 17th day of March A. D. 1927, in a suit, numbered on the docket of said Court No. 2478, wherein E. O. Haas is Plaintiff, and A. L. Smith is Defendant, and said petition alleging that on the 22nd day of January, 1918, defendant made, executed and delivered to plaintiff, his certain one promissory note in writing, being in the sum of \$500.00, bearing date on the day and year aforesaid, payable to the order of Emil Haas, plaintiff herein, 4 months after date, bearing interest from date until paid at the rate of 8% per annum, and further providing that failure of the maker of said note to pay same when due, should entitle the payee thereof to 10% additional on principal and interest due as attorney's fees.

That defendant has wholly made default in the payment of said note, which matured on the 22nd day of May, A. D. 1918, and plaintiff says that no part thereof has been paid and though often requested, the defendant and the maker of said note, has failed and refused, and still fails and refuses to pay the same or any part thereof, to plaintiff's damage in the sum of \$500.00, together with interest thereon at the rate of 8% per annum from the 22nd day of January A. D. 1918, and attorney's fees. That it became necessary for plaintiff to place said note in the hands of his attorneys for collection and suit, wherefore he says that he is entitled to recover of defendant the amount of said Attorney's fees.

Wherefore Plaintiff prays that he have judgment for his debt \$500.00, interest and attorney's fees and costs of suit, and for such other and further relief, special and general, in law and equity, as he may be justly entitled to.

Herein fail not, but have before said Court, at its aforesaid next regular term, this writ with your return thereon, showing how you have executed the same. Given under my hand and the Seal of said Court, at office in New Braunfels, Texas, this, the 17th day of March, A. D. 1927. C. W. RICE, Clerk District Court, Comal County.

Large advertisement for Chevrolet cars, featuring the Chevrolet logo, the slogan 'Higher Quality at Lower Prices', and a list of car models and prices. It also includes a picture of a Chevrolet coach and text about its features and value.

Alles aus Deutschland.

Die die Welt am Montag erfährt, werden im Frühjahr in einem Dresdener Verlag die Lebenserinnerungen Scheidemanns in zwei Bänden erscheinen. Sie sollen sein ganzes Leben von der frühesten Jugendzeit an bis zur Gegenwart schildern. Besonders über die Vorgänge vom 9. November 1918 werde das Werk ganz neues Material enthalten.

In der über eine halbe Million betragenden Zahl der deutschen Kriegesbeschädigten befinden sich auch 1150 Frauen. Es dürfte sich dabei wohl hauptsächlich um die Opfer von Fliegerangriffen und ähnlichen kriegerischen Ereignissen handeln.

Rütm aus, der den Dautredner Knecht zum Schweigen bringt.

Aus Österreich.

Aus Bregenz wird geschrieben: In einer Heldin, deren modernes Benehmen gerade nicht alltäglich ist, wurde am Samstag früh das Postfräulein des benachbarten, hart an der bayerischen Grenze liegenden Ortes Hörberg. Es heißt Anna Walsch, ist 20 Jahre alt und die zweitjüngste Tochter der in Bregenz lebenden Postdirektors i. V. Walsch, eines gebürtigen Tirolers. Anna Walsch ist Leiterin des Postamtes Hörbranz. Als sie am Samstag um 7 Uhr früh wie gewöhnlich ihr Amtszimmer betreten wollte, und gerade ihren Mantel aufgehängt hatte, ging die Tür auf und vor ihr stand eine verummante Gestalt, die einen Revolver gegen sie richtete, mit den Worten: "Die Kassenöffnungszeit ist über, du bist hin!" Das Postfräulein vermutete zuerst einen Mann, der vielleicht von einer Holzlingsunterhaltung kam. Doch wurde sie alsbald eines anderen belehrt, denn der Verummante packte sie logisch am Hals und würgte sie. Nun wußte das Postfräulein, daß es ernst galt, doch war es sehr entsetzt, um keinen Preis Kassenöffnungszeit oder Geld herauszugeben, auch dann nicht, als der

Mann sie am Kopfe packte und sie bei den Haaren zu Boden riß und sie durch Schläge mit dem Revolver auf den Kopf und die vorgehaltenen Hände bearbeitete. Als das Postfräulein nun um Hilfe rief, bekam sie zur Antwort: "Still oder du bist hin!" Aber Anna gab die Schlüssel zur Kasse, in der sich einige tausend Schilling befanden, nicht heraus und ließ sich lieber schlagen und würgen. Inzwischen wurden ihre Hilferufe gehört, und es kam ein älterer Mann, gegen den der Verummante sofort den Revolver richtete und ihn damit zur Flucht zwang. Dann lehrte der Gauner nochmals ins Postamt zurück, er warf das Postfräulein nochmals zu Boden, kniete sich auf ihre Brust und schlug mit dem Revolver darauf los, das Mädchen zugleich würgend. Lange hätte das Mädchen unter der festen Umklammerung des Gauners kaum mehr ausgehalten, doch da kam weitere Hilfe, und nun suchte die verummante Gestalt das Weite und floh der nahen Grenze zu, ohne daß es möglich gewesen wäre, ihn festzunehmen. Anna Walsch, die sich in ihrer Verzweiflung gegen den Räuber gewehrt hatte, erlitt durch die Schläge mit dem Revolver schwere Verletzungen am Kopfe und ganz geschundene Hände, zudem einen Nervenschlag. Die Schlüssel zur Kasse hatte sie sich nicht wegnehmen lassen und so hat sie die Post vor schwerem Schaden bewahrt.

Eingefandt.

Aus unsere Amerika-Deutschen.

Am 10. Januar d. J. waren 10 Jahre vergangen, seitdem das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart seine gemeinnützige Tätigkeit aufgenommen hat. Ihm wurde seinerzeit die dankenswerte und ehrenvolle Aufgabe gestellt, die kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Auslandsdeutschen und Inlandsdeutschen — unter Ausschaltung aller trennenden Momente wie Staatsangehörigkeit, Parteipolitik und Konfession — zu beiderseitigem Nutzen möglichst eng zu gestalten. Und wenn das Institut heute nach 10jährigem Wirken mit den von ihm bisher erzielten Ergebnissen zufrieden sein kann, so verdankt es diesen erfreulichen Umständen nicht in letzter Linie der im Laufe der Jahre gewonnenen tatkräftigen Unterstützung ungezählter Auslandsdeutschen in allen Teilen der Welt. Ohne diese Hilfe wäre es ihm u. a. auch nicht möglich gewesen, sein derzeitiges Arbeitsheim, das Haus des Deutschtums — das deutsche Haus in der Urheimat — vor nunmehr bald zwei Jahren in schwerster Notzeit fertigzustellen.

Es gereicht mir dabei zur besonderen Freude bemerken zu können, daß sein geringer Teil der erwähnten Unterstützung dem Institut von deutschen Volksgenossen in den Vereinigten Staaten von Amerika als dem Land gewährt wurde, welches nach Deutschland selbst das größte deutsche Bevölkerungselement aufweist. Und doch muß gleichzeitig leider festgestellt werden, daß trotz der zahlreichen Deutschen in den Vereinigten Staaten von Amerika, die Zahl unserer dortigen Volksgenossen, die mit dem Institut in ständiger Verbindung stehen und dieses in seinen Arbeiten unterstützen, im Vergleich zu anderen Ländern eine unverhältnismäßig niedrige noch ist. Ich weiß sehr wohl auf Grund häufiger Beobachtungen, die ich während meines langjährigen Aufenthalts in den Vereinigten Staaten von Amerika, insbesondere als Schriftleiter einer deutschsprachigen Zeitung machen durfte, daß nicht Abficht oder Mangel an Verständnis für die Tätigkeit des Deutschen Ausland-Instituts, sondern Unkenntnis hinsichtlich seiner Aufgaben die Ursache ist. Auf alle Fälle möchte ich aus dieser Erwägung heraus an alle Leser der Neu-Braunsfelder Zeitung, die dieses bisher nicht getan haben, die Bitte richten, die Verbindung mit dem Deutschen Ausland-Institut aufzunehmen und Aufklärungsschriften anzufordern. Es genügt die Anschrift: Deutsches Ausland-Institut, Stuttgart, Württemberg, Haus des Deutschtums.

Wenn wir es natürlich auch im Interesse unserer Tätigkeit besonders gerne sehen würden, wenn auch aus den Vereinigten Staaten von Amerika uns zahlreiche Anmeldungen zur Mitgliedschaft zugehen würden (Der Jahresbeitrag bei unentgeltlichem Bezug der vom Deutschen Ausland-Institut herausgegebenen, halbmonatlich erscheinenden Zeitschrift "Der Auslandsdeutsche", die vorzugsweise über das Wirken der Auslandsdeutschen berichtet, beträgt 20 Mark), so möchte ich doch auch nicht unbetont lassen, daß uns auch jede sonstige Unterstützung, auch in Form von Anregungen, herzlich willkommen ist.

Um auch weiterhin bei uns, gestellten Aufgabe in jeder Weise gerecht werden zu können, ist vor allen Dingen auch eine eingehendere Aufklärung als die bisherige in der Heimat über das notwendig, was die ungezählten Auslandsdeutschen geleistet haben u. leisten. Wela führende Rolle die Amerika-Deutschen dabei spielen werden, wissen Sie selbst u. werden daher auch für unsere Bitte volles Verständnis haben.

Helfen Sie uns daher bitte auch, unsere Bestände an Bildern, Zeitungen, Zeitschriften, wie überhaupt Veröffentlichungen aller Art über das frühere und jetzige Wirken von Deutschen in den Vereinigten Staaten von Amerika weitgehendst zu ergänzen. Sie können versichert sein, daß alle Unterlagen, die Sie uns zusenden bzw. beschaffen, bei uns nicht unbentet bleiben, vielmehr ausgewertet werden. Als ein Beweis da-

für möge Ihnen dienen, daß die Bildabteilung des Deutschen Ausland-Instituts 1926 nicht weniger als 80.000 Diapositive unentgeltlich ausgeliehen hat, und daß im gleichen Jahre von den einzelnen Auskunftsabteilungen des Instituts nicht weniger als 35.000 Auskünfte, gleichfalls unentgeltlich, erteilt worden sind. Auch möchte ich erwähnen, daß die vom Institut wöchentlich herausgegebene Presse-Korrespondenz, die ebenfalls über das Leben unserer Auslandsdeutschen berichtet, kostenlos an 2.400 Zeitungen des Inlandes und Auslandes verandt und von diesen auch in einem ungewöhnlich starken Ausmaße benützt wird.

Ist die Förderung auch noch so reg, die dem Deutschen Ausland-Institut in Stuttgart von Angehörigen aller deutschen Berufs- und Konfessionsstufen wie auch allen Parteirichtungen, innerhalb und außerhalb der Reichsgrenzen, zuteil wird — auf die Unterstützung aller volksbewußten Amerikadeutschen darf

und will das Deutsche Ausland-Institut in Stuttgart als deutsches Volksinstitut auf keinen Fall verzichten.

Gustav Moschad.

Was ist ein diuretisches Mittel?

Leute lernen den Wert des gelegentlichen Gebrauchs. Jeder weiß, daß ein Abführmittel den Darmen hilft. Ein diuretisches Mittel hilft ähnlich den Nieren. Unter der Spannung der heutigen Lebensweise werden die Organe leicht träge und brauchen Hilfe. Mehr und mehr Leute lernen gelegentlich Doan's Pillen zu nehmen, um die für das Gesundsein so wesentliche Ausscheidung zu fördern. Mehr als 50.000 dankbare Nehmer haben Doan's eine unterzeichnete Empfehlung gegeben. Raum ein Gemeinwesen, das nicht vertreten ist. Fragt eure Nachbarn!

Doan's Pillen sind ein diuretisches Nierenmittel. Foster - McBurn Co., Mfg. Chem. Buffalo, N. Y.

You Notice the Difference Instantly

We simply quote owners when we say that Dodge Brothers new five-bearing crankshaft, together with other improvements announced at the same time, has literally revolutionized the performance of Dodge Brothers Motor Car.

In zest, flexibility and smoothness of power delivery, you will go far up the price scale to find its equal. And the best test of that is personal experience—which we will be glad to provide at your convenience.

Table with 2 columns: Car Model and Price. Includes TOURING CAR, COUPE, SEDAN, and DE LUXE SEDAN.

CARL OHM MOTOR CO.

CASTELL AND CHURCH STS. PHONE 319

We Also Sell Dependable Used Cars

DODGE BROTHERS MOTOR CARS

Guaranty Bond State Bank of New Braunfels

Capital \$50,000.00. Heberjahn und unverteilte Profite über \$25,000.00. Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen, Safety Deposit Boxes zu verrenten. Depositen sind durch Bürgschaft gesichert.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

- Beamtete: Emil Heinen, Präsident; Gilbert D. Meinarz, Kassierer; R. V. Richter, Vice-Präsident; Fred Lausch, Hilfskassierer; Alfred R. Nothe, Vice-Präsident; Roland P. Heinen, Hilfskassierer. Direktoren: Otto Bodemann, Emil Heinen, Gust. Meinarz; Carl G. Braune Sr., Alfred R. Nothe, G. D. Meinarz; Louis Forkhage, R. V. Richter, E. P. Steinhilber; Ed. Nothe, Fred Lausch.

Es gibt andere Sorten — aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst befriedigendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Ren - Braunsfels, Texas

MUNICIPAL BONDS & WARRANTS

ADOLF STEIN Phone 329 New Braunfels, Texas

für Ihre Gesundheit und Ihr Glück Drs. Ulbricht & Ulbricht

Chas. Ulbricht, D. C. Frau Chas. Ulbricht, D. C. Lizenzierter Chiropractors Elektrische Wissenschaftliche Massage. Leiden Sie an irgendwelchen chronischen Abnormalitäten? Wenn ja, konsultieren Sie uns. Konsultation, Untersuchung und erste Behandlung unentgeltlich.

Office im Neuen Krause - Gebäude Zimmer 14 und 15. Telephon: Wohnung 433W, Office 143.

Water Maid

Das Mehl, welches befriedigt

Hergerstellt von der Landa Industries, Inc. Fragen Sie Ihren Ewarenhandler



Henne Lumber Company

Aus der Schweiz.

Seit Februar hat das Dampfschiff auf dem Greisensee wegen der Eisbildung die Fahrten einstellen müssen. Es befanden zahlreiche Schlittschuhläufer das feste Eis auf dem unteren Teil des Sees. Auch der Kegeri- und der Pfäfersersee sind gefroren.

In Bern fuhr ein mit drei Mädchen im Alter von 6 bis 9 Jahren besetzter Schlitten in der Nähe der Seifenfabrik Wildholz den Abhang hinunter in die Klare. Das eine der Mädchen konnte ohne fremde Hilfe das Ufer erreichen. Ein gerade vorbeigehender junger Mann namens Paul Hirsbrunner konnte das zweite Mädchen aus dem Wasser ziehen und dem mit dem Schlitten die Klare hinabstrebenden Kinde einen an einer nahen Gartenwand angebrachten Rettungsring zuwerfen, mit dessen Hilfe auch das dritte Mädchen ans Land gezogen werden konnte.

Aus Zürich wird berichtet: In verschiedenen ausländischen Zeitungen erscheinen in den letzten Tagen Inserate, laut denen der Aufgeber einen Diener oder eine Dienerin zu einer indischen Kertzin, die große Reisen zu unternehmen beabsichtigt, suchte. Bedingung war, daß die Respektanten einen gewissen Betrag zum Voraus einzahlten. Da es sich allem Anschein nach um einen plumpen Schwindel handelte, wurde der Inserataufgeber in der Person eines angeblichen Professors aus Jugoslawien festgenommen, als er die eingelauenen Beträge bei einem hiesigen Annoncenbüro einfassieren wollte. Ueber die Identität ist man sich noch nicht im Klaren, da er im Besitz von mehreren, auf verschiedene Namen lautenden Ausweispapieren war.

Tödiache Kinderkrankheiten. Würmer und Scharbocher in den Eingeweiden der Kinder untergraben Gesundheit und Schwächen Lebenskraft dermaßen, daß Kinderkrankheiten leicht einen tödlichen Verlauf nehmen. Ein sicheres Mittel sind einige Dosen Whites Cream Vermifuge; es zerstört und treibt die Würmer ab, ohne Gesundheit und Tätigkeit des Kindes im geringsten zu beeinträchtigen. Preis 35c bei W. C. Koelster & Son.

Locales.

† Herr A. Conrads aus der Gegend von Karnes City war am Montag in Neu - Braunfels und sagte uns, daß in seiner Gegend die Ernten gut aussehen.

† Hermannsöhne - Großlogensitzung: 25., 26. und 27. April.

† Die Leitung der hiesigen „Chamber of Commerce“ ist eifrig bemüht, dieses Institut durch bessere Finanzierung leistungsfähiger zu machen. Anstatt wie bisher sich auf die Beiträge der einzelnen Mitglieder zu verlassen, ist beschlossen worden, die Geschäfte der Stadt zu veranlassen, im Verhältnis zu ihrer Größe beizutragen. Die Herren A. J. Gode und E. Cifel sind mit der Durchführung dieses Vorstoßes betraut und finden ermutigendes Entgegenkommen.

† Herr Louis Staats und seine Arbeiter verschönern die Golf-Strasse durch Herstellung einer Straßeneinfassung an der Südseite, gegenüber der Deutschprotestantischen Kirche.

† Baumeister Alfred Gerry baut an der Sequin- und Mühlenstraße eine Garage- und Füllstation für Gerry Vender.

† Aus Braeken wird der „Neu-Braunfeller Zeitung“ berichtet: Philipp Wahl wurde am 23. März 1863 in Comal County geboren und starb am 20. März 1927. Seine Ehe wurde durch Blutvergiftung herbeigeführt. Er verehelichte sich am 1. November 1899 mit Vna Cide. Aus dieser Ehe entsprossen zwei Kinder, ein Sohn und eine Tochter. Der Verstorbene war Mitglied der Methodistischen Kirche des Südens und blieb es auch bis an sein Ende. Vor etwa 14 Jahren wurde er krank und litt mehr oder weniger große Schmerzen; doch nun hat ihn der Herr über Leben und Tod erlöst von allen Leiden. Seine Gattin ging ihm vor etwa neun Jahren im Tode voran. Herr Wahl hinterläßt einen Sohn, Gilbert, und eine Tochter, Frau Ruth Ella König, und 4 Großkinder; 3 Brüder, Robert, Arthur und Willie Wahl; 4 Schwestern, Frau Emma Weg, Frau Pauline Bierholzer, Frau Ida Ser-

mann und Frau Lydia Glänzel. Er brachte sein Alter auf 63 Jahre, 11 Monate und 28 Tage — G. S. J. Schreiber, Braeken, Texas.

† An Stelle des verstorbenen Postmeisters Herrn Wm. Tays ist Herr Arthur C. Mollenhauer als „Acting Postmeister“ von Neu - Braunfels ernannt worden.

† Daß die Bewohner der Umgegend unserer Stadt sich angelegentlich für Fortschritt in der Milchwirtschaft interessieren, ist durch die Tatsache bewiesen, daß mehr als hundertfünfzig Farmer zu dem „DeLaval Dairy Day“ bei Louis Senne Company am Samstag sich einfanden. Die Versammlung erwies sich als sehr interessant. Herr Meyer von Kustin, der in nächster Zeit hier eine Creamery in Betrieb setzen wird, hielt eine lehrreiche Ansprache über die Handhabung von Rahm. Dann folgte ein Vortrag von zwei DeLaval-Vertretern, welche zeigten, wie nachmalige Abnehmer zu bewerkstelligen ist. Von ungefähr acht Gallonen abgerahmter Milch, die aus einem anderen Separator genommen wurde, wurde noch für ungefähr zehn Cent Rahm gewonnen.

Ein DeLaval - Melker wurde gleichfalls demonstriert und überzeugte die Anwesenden, daß bessere Tage für die Milchwirtschaft da sind. Bessere Abrahmmaschinen und bessere Melkmethoden machen die Milchwirtschaft lohnender und mehr befriedigend für den Produzenten sowohl, wie auch für den Konsumenten. Den ersten Preis erhielt Herr Willie Kuehler, den zweiten Herr Hermann Burdert und den dritten Herr Franz Wunderlich.

† Geschätzte Besucher der „Neu-Braunfeller Zeitung“ waren Frau K. C. Braune, Mel. Braune, E. S. Scholl, Herrn. Heimer, Wm. Kroeschke, Carl Schmidt, Alfred W. Kneupper, Harry Heidemeyer, E. A. Schumann, J. R. Judsch, Jacob Schmidt, Emil Heinen, Adolph Wahl, G. D. Reinartz, Gustav Ruffr., Louis Oppermann, Joe Grell, Frau J. Schwandt, Dr. Chas. Ulbricht, Walter Schmitt, S. J. Holzmann, Chas.

Willig, Milton Dieg, Milton Wahl, Hy. Dierks, Hermann Zentsch, Albert Kraft, Arno Feist, Adolph Pfannstiel, Walter Faust jr., Carl Erben, Emil Fischer, Herrn. Zentsch (Sattler), Walter Ripp, Fr. Mayme Kuhfuß, Albert Schütze, Frau Foerster, Fritz Kuehling, Louis Kuehling, Paul Zahn, Pastor D. Vahler, Fred Pfeuffer, Paul Stempel, Pfarrer J. D. Beck, Frau C. C. S. Plag, Lebin Rose, Pastor Mornhinweg, Adolf Stein, Wm. Kuehler, Wendelin Edart, Herrn. Thiele, S. P. Weg, Ferdinand Kurze, Pastor Schlieker, Herrn. DuMenil, Marvin Koeller, Rud. Kemme, A. Conrads, Oscar Haas, M. J. Gode, E. Cifel, Carlo Fischer, Erwin Kohnberg, J. Tausch, und viele Andere.

Kirchliches.

Deutschprotest. Kirche. Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 1/2 8 Uhr. Kirchendborübung jeden Dienstag Abend um 1/2 8 Uhr. Junior Choir jeden Freitag um 1/2 8 Uhr. G. Mornhinweg, Pastor.

Englischer evangelischer Gottesdienst in der deutschprotestantischen Kirche, Neu - Braunfels. Sonntagschule 9, Gottesdienst 11 vormittags. Jeden 2. Sonntag deutscher Gottesdienst in Cranes Mill, jeden letzten Sonntag in Sattler. Otto C. Vahler, Pastor.

Katholische Kirche. Sonntagsgottesdienst: Frühmesse um 1/2 8 Uhr mit englischer Predigt; Hochamt um 1/2 10 mit deutscher Predigt; Abendgottesdienst um 7 Uhr. An Wochentagen: Messe um 8 Uhr. Für weitere Auskunft telefonieren man an 53. J. Beck, Pfarrer.

Evangelische Parochie. Sonntagschule und Gottesdienst: Cibolo, 1., 3. und 5. Sonntag morgens; Zuehl, 2. und 4. Sonntag morgens, 5. Sonntag nachmittags; Converse, 1. und 3. Sonntag nachmittags. C. Anker, Pastor.

Friedenskirche, Geronimo. Gottesdienst jeden Sonntag 10.30. Sonntagschule 9.30. Jeden vierten Sonntag im Monat Gottesdienst in der Landessprache. Arthur Säuberlich, Pastor.

Ev. Luth. Weitel Gedächtnis Kir-

che, Kustin Road. — Jeden Sonntag morgen 1/2 10 Uhr Sonntagschule, 1/2 11 Uhr Gottesdienst; jeden 1. und 3. Sonntag im Monat in der englischen Sprache, jeden 2., 4. und 5. Sonntag in der deutschen Sprache. Jeden Mittwoch Abend 7:45 während der Passionszeit Gottesdienst. Jeden Freitag Abend 8 Uhr Chorübung. Jeden Samstag Morgen 9 Uhr Konfirmandenunterricht. Glieder und Freunde sind herzlich eingeladen. C. G. Anaaft, Pastor.

St. Kreuz - Kirche, Ev. Luth. Mo. Synode. 10. April, Palmsonntag; Deutscher Gottesdienst 9:30 morgens; Sonntagschule und Bibelklasse 9 morgens. S. E. Wildgrube, Pastor.

Friedenskirche, Geronimo. Sonntag, den 10. April, Palmsonntag, 8. 9 Uhr, Hauptgottesdienst, verbunden mit Konfirmation, 10 Uhr. 29 1

Am heiligen Karfreitag, Gottesdienst morgens 10 Uhr, daran schließt sich das heilige Abendmahl an. Die Konfirmanden werden mit der ganzen Gemeinde zum Tisch des Herrn gehen. Alle werden herzlich eingeladen an dieser heiligen Feier teilzunehmen. 29 2

Die S. S. beginnt am Ostersfest 9 Uhr, Festgottesdienst, 10 Uhr. Die Chöre werden zur Erbauung der Gemeinde beitragen. 29 2

Zu all diesen Festgottesdiensten ist jedermann herzlich eingeladen. 29 2

In der Evangelischen St. Pauluskirche zu Cibolo wurden am 3. April die folgenden Kinder geprüft: Bruno Haeder, Waldo Reiningger, Clarence Bordenbaumen, Erwin Burchart, Edmund Reiningger und James Schraub, sowie Anna Wiedner, Mercedes Dietz, und Beatrice Klingemann. Diese Kinder werden am Palmsonntag nachmittags in Cibolo konfirmiert werden.

In Zuehl sollen am 10. April die folgenden Kinder geprüft werden: Nola Wieters, Mina Krahn, Nofalia Ventnagel, Edwin Scharf, Thelma Behrens, Della Reiningger, May Ruenschow, Ulla Biele, Marvin Benschhorn, Udo Zwide, Milton Reinhard, Erwin Albrecht, Richard Vied, Fred. Kehlhoff, Benno Haeder und Arlon Scharf. Am Ostersfest morgens sollen diese Kinder dann in der Evangelischen Erlöserkirche zu Zuehl konfirmiert werden.

Charfreitag ist morgens Festgottesdienst in Cibolo mit Abendmahl-

feier, nachmittags in Converse, am 1. Ostersfest morgens in Zuehl und am 2. Ostersfest morgens in Cibolo. Zu diesen Feiern wird herzlich eingeladen.

Gründorfstag Abends in Zuehl. C. R.

Die lutherische St. Pauls-Gemeinde lädt freundlichst ein, nächsten Sonntag zu den folgenden Gottesdiensten zu kommen, die in unserem Gemeinde - Haus an der Santa Clara - Straße gehalten werden: Sonntagschule 9, Konfirmation und Abendmahl 10, und Abendgottesdienst 7:30 Uhr. Alle Gottesdienste sind in der englischen Sprache.

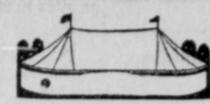
Ev. Luth. Weitel Gedächtnis-Kirche, Kustin Road. — Am Palmsonntag vormittags 1/2 11 Uhr werden die Kinder konfirmiert, welche letzten Sonntag vor einer zahlreichen versammelten Gemeinde geprüft wurden. Am Karfreitag morgens 1/2 11 Uhr deutscher Gottesdienst mit der Feier des Abendmahls.

Ostern morgens 10 Uhr englischer Gottesdienst mit Feier des Abendmahls.

Jeden Mittwoch Abend um 8 Uhr Passions - Gottesdienst.

Alle Glieder und Freunde sind herzlich eingeladen diese Festgottesdienste zu besuchen. C. G. Anaaft, Pastor.

CHAUTAUQUA



Doppel-Neberchrift Programm

Sieben glorreiche Tage voll sprühender Unterhaltung — gute Musik — Erfolgreiche Theaterstücke

„Das Amerikanischste, das es in Amerika gibt.“ — Roosevelt.

Preise niedrig — Werte groß

30. April bis 6. Mai inklusive

Kaufen Sie sich vor Beginn der Chautauqua- Woche ein Season Ticket und sparen Sie zwei Drittel der Kosten

April Showers of Bargains

Lesen Sie und beachten Sie die bedeutenden Ersparnisse, die Sie sich sichern können, wenn Sie hier einkaufen

<p>Handtücher Werte bis 55c 25c Affortierte türkische, ganz weiß oder mit fancy Borders.</p>	<p>Coveralls Werte bis \$1.49 \$1.00 In waschbaren Farben — Sulphur Dye Abfasi und andere.</p>	<p>Gedruckte Crepes Reguläre 85c-Werte 69c Ideal für kühle Sommerkleider; kaufen Sie jetzt.</p>	<p>„Longies“ für Knaben Wie dem „Dad“ seine \$1.50 Waschbare, kühle Stoffe. Alter 9 bis 16.</p>	<p>Knaben - Sportblusen Werte bis \$1 49c Der berühmte Tom Sawyer Brand Ellbogen - Kermel.</p>
<p>Höchster Wert in Männer - Kleidung Die extra guten geschneiderten Curlee Tropical Worsted Sommer - Anzüge mit zwei Paar Hosens, reguläre \$27.50-Werte für \$25.00 Andere Sommer - Anzüge zu \$10.00, \$15.00, \$17.50. Gute Werte in einzelnen Männerhosen zu \$4 und \$5.</p>	<p>Kühle Männer - Unterkleidung Werte bis 90c 75c Weiche leichte Unterhemden mit kurzen Kermeln in folgenden Größen: 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50. Andere Hemden und Unterhosen, reguläre 75c-Kleidungsstücke, Hemden kurzärmelig. 65c Unterhemden und Unterhosen, leichtes Sommergewicht (kurze Kermel).....45c</p>	<p>Die neuen Schattierungen in „Holeproof“ und „Wunderhose“ Seidenstrümpfen — Chiffon Weight — Service Weight — Lisle Tops — Silk to Top — All Perfect — Style in Colors \$1.00 Marine Weiß Grain Champagne French Rude Fanchion</p>	<p>Männer - Strohhüte Einfache und bunte Bänder \$2.50 Ein sehr spezieller Einkauf in leichten, tüchtigen Hüten. Größen 6 3/4 bis 7 1/4. Andere neue Strohhüte \$1.50 bis \$3.50. Hüte für kleine Knaben zu 50c bis \$1.50.</p>	
<p>Overall Sale \$1.00 Aus blauem Denim, oder dem dunkelblauen oder gestreiften. Mit Hosenträger oder hohem Rücken. Knaben - Overalls.....75c</p>	<p>Strümpfe Werte bis 55c 25c Für Frauen, Männer und Kinder, alle Farben und Größen.</p>	<p>Krawatten Werte bis 75c 10c Affortierte „Ties“ jeder Art für Männer, Knaben und Damen.</p>	<p>Kniehosen - Anzüge für Knaben \$5.00 Blue Serges und kühle Gaborines, Farben Tan und Grau, Alter 10 bis 15 Jahre.</p>	<p>Knicker für Knaben Werte bis \$2 \$1.00 Andere zu 49c und 69c</p>
<p>Eingerie - Kleidungsstücke Tanz - Gürtel \$5.00 Ein leichter Tanzgürtel für durchschnittliche bis leichte Figuren. Aus zweifarbigen Brokat mit zierlichem Besatz. Mit Einfähen aus Seiden - Elastic. Alle Größen. Corsets für Figuren von jedem Typ — die gutpassenden Modarts und Modells. \$1.00 bis \$7.50 Prästieres aus den zierlichsten Spitzen kombiniert mit Satin und auch anderen Stoffen. 25c bis \$2.50 Weiße und fleischfarbige embossed Crepe Bloomers, Größen für Mädchen und Frauen. 39c 45c 49c 65c</p>	<p>Union Suits Sale Reguläre \$1 Männer - Suits 2 für \$1.50 Geschneidert im kühlen athletischen Schnitt aus starkem Rainsool Coad. Knaben Union - Suits.....45c</p>	<p>Männer - Hemden 89c Reguläre \$1.50- und \$2.00 - Hemden, affortierte Muster und Größen — meistens Neckband Style. Andere Hemden, mit daran befestigtem Kragen und Neckband Styles, für \$1, \$1.45, \$1.95.</p>	<p>Bedruckte Waschkleider \$5.95 Kurzärmelige bedruckte Kleider, waschbar, geeignet zum Tragen für irgend eine Stunde. Andere Waschkleider \$2, \$2.98. Fifth Avenue frocks für Ostern Georgette Kleider in Pastell - Schattierungen.....\$16.75 Exquisite Flat Crepes, einfach oder in hübschen Compose. Crepe de Chine Kleider in sommerlichen Styles. Andere Preise rangieren von \$8, \$9.75 bis \$14.75.</p>	

OSCAR HAAS & COMPANY
Exclusive Cash Store

Neu-Braunfelder Zeitung

Neu-Braunfeld, Texas

Verantwortlich für den Inhalt: Carl O. Meyer

7. April 1927.

Dr. J. C. Klein, Schriftleiter
E. S. Kerschlag, Geschäftsführer

Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Österreich, aber sonst einem Lande in Europa, \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Nicht klagen —
Sondern wagen!

Das sind die schönen Frühlingstage, an denen man lieber baden, schwimmen, Breden oder Blumen pflanzen möchte, als Bemerkungen schreiben.

Jedem geht es gut, der gesund ist. Breden lacht, redet und wenig Unersüßliches mündet.

Große Mütter sind Weiber, die ihr ganzes Glück mit jedem teilen, der es will — und müßigen kann.

Es mag richtig sein, daß viele Leute sich bemühen, etwas für nichts zu bekommen; aber noch mehr Leute scheinen sich mit Erfolg bemüht zu haben, nichts für etwas zu bekommen.

Der Sättigungspunkt der Automobilerzeugung ist um einige Herzen vorgebracht worden, indem man erkannt hat, daß jede Familie eigentlich zwei oder drei Automobile haben sollte.

Wundervoll ist es, wie die Sonne das Unkraut aus der Erde lockt. Aber leider nicht ausreichend. Darum ist eine gutgeschickte Gade ein nützliches Werkzeug.

Es ist schon länger als sechs Wo-

den her, seit das berühmte Erdbeben den ersten Ausbruch aus seiner Winterhülle seinen Schichten gelassen hat — und seit immer haben seitdem die Meereswellen das Erdbeben und der Wille hart haben beide kein Glück beim Prognostizieren.

Der Kollapsfall kann den Raumvollstand nicht in die Höhe treiben, als der Kongreß oder die Legislative — aber er braucht keine Berücksichtigung nicht gerade da zu bedingen, wo die „Neu-Braunfelder Zeitung“ gelebt wird.

Texas hat wirklich einen milden Winter gehabt. Kein einziges Mal brauchte Mittel in den Wäldern gepflanzt zu werden, damit dieser nicht gefror.

Beil die Entdeckung der Welt — wenn man hier und da ein Auge zu drückt — nach mechanischen Grundgesetzen erklärt werden kann, wird sie gewiss für ein größeres Zufallsereignis gehalten. Auch eine Maschine kann mechanisch erklärt werden; aber auch da bewirkt das nicht, daß die Maschine ohne Fäden, Denten, und Rollen einer schaffenden Kraft aus sich selbst entstanden ist.

Bei der Bürgermeisterversammlung in Chicago am Dienstag wurden Borden gemessen, Anschläge abgefragt, Wahlbeamte ernannt und Wähler bedroht; die Polizei mußte Kolonnenweise anwenden. Hätten China, Mexiko und Mexiko Kriegsschiffe hingekant, um Ordnung zu halten, so könnte eigentlich dagegen nur eingewandt werden, daß wir selbst Ordnung schaffen können, wenn es notwendig.

Sokales.

Herr Andreas Friesenbahn, ein geachteter Bewohner und Florist der Gegend südlich von der Stadt, ist nach längerem Leiden am Dienstag Morgen im Alter von 84 Jahren gestorben. Nekrolog in nächster Nummer.

Herr Otto Krude hat täglich Gelegenheit, die Fortschritte bei dem Bau eines der großen Guadalupe-Tämme, die unterhalb Neu-Braunfelds und bei Seguin gebaut werden,

zu beobachten, denn einer dieser Tämme wird auf seinem Wege gebaut. Die prächtigen Fels-, Sandstein- und Kalk-Belegungen und die Verschönerung der Landschaft durch Schaffung großer Seen werden große Menschenmengen aus allen Teilen des Staates anziehen und die Gegend zwischen hier und Seguin wird sich wunderbar aufbauen.

Die Gebäulichkeiten auf dem Gebiet südlich von der Deutsch-amerikanischen Kirche werden entfernt, um Platz zu schaffen für den Bau einer großen Garage und Hülfskation für die Carl Oym Motor Co. Das Grundstück an der Col-Strasse von der Seguin- bis zur Cahell-Avenue wurde kürzlich von Herrn Alwin Jersch erworben. In dem Gebäude, wo sich jetzt die Carl Oym Motor Co. befindet, soll die neue Creamery eingerichtet werden.

Die Folge der großen Dürre vor dem Jahre der Viehhaltung in dieser Gegend immer noch knapp bemessen, die Weide aber üppig ist, mag eine Notiz, die wir von der Zeitung der Missouri Pacific-Passagier erhalten haben, vielleicht viele unserer Leser interessieren. Wälder Brothers, die Eigentümer der berühmten „101 Ranch“ in Marland, Oklahoma, haben nämlich in südlichen Küstengebieten für April - Ablieferung 25,000 Kopf Rindvieh bereit, die bei einer Abnahme von 500, Kopf oder mehr zu Preisen zu haben sind, die von \$12.50 für einjährige Ochsen, Küllen und Stiere bis \$25 für vierjährige und ältere Ochsen rangieren. Verantwortliche Ranch-Experten können, wie wir erfahren, günstige Kreditvereinbarungen treffen. Wälder Bros. in Marland, Okla., erteilen gerne nähere Auskunft.

(Gingelant.) Das traute Heim von Herrn und Frau Thomas Schwab war der Mittelpunkt einer fröhlichen Feier am Samstag Abend, den 2. April, als ihre vielen Freunde und Verwandten sich dort versammelten, um Frau Schwab zu ihrem 51. Geburtstag zu überraschen. Der Abend wurde bei Tanz, Gesang und fröhlicher Unterhaltung fröhlich gefeiert von dem Geburtstagskinde, ihrem Gatten und ihrer Familie, und den folgenden Besuchern: Herrn und Frau Gus. Schwab und Frau, Herrn und Frau Bruno Borgfeld und Frau, Herrn und Frau Arno Hoerster und Sohn, Herrn und Frau Bm. Bartels und Familie, Herrn und Frau C. H. Reinsbagen und Tochter, Herrn und Frau Edwin Gold und Familie, Herrn und Frau Benno Gold, Herrn und Frau Emil Aris und Tochter, Herrn und Frau Ed. Ulrich und Familie, Herrn und Frau Oskar Kirmse und Tochter, Herrn und Frau Hugo Hoerster und Familie, Herrn und Frau Ed. Bartels und Familie, Herrn und Frau H. Borgfeld und Familie, Herrn und Frau Edgar Weg, Herrn und Frau Gottlieb Jipp und Familie, Herrn und Frau Martin Graepel und Familie, Herrn und Frau John Hilbrandt und Familie, Herrn und Frau Edwin Aneupper, Herrn und Frau H. Weg, Herrn und Frau Edwin Wosnig, Herrn und Frau Chas. Schwab, Herrn und Frau Maurice Schwab, Herrn und Frau Aug. Warnede und Familie, Herrn und Frau Edwin Reinart, Herrn und Frau Martin Wesel, Frau Eidenroth und Tochter, Frau Lottie Errie, Frau Ruth Wimmerlen, Hrl. Hemme, Hrl. Krueger, und den Herren Egon Krueger, Emil Heid, Rud. Albrecht, Fritz Ebert, Edwin Eidenroth, Ed. Hoerster, Martin Graepel jr., John Hilbrandt jr. und Verthold Schwab. Herr Fritz Ebert produzierte während des ganzen Abends prächtige Tanzmusik auf seiner Konzertina. Um Mitternacht wurde die Gesellschaft bewirtet mit köstlichen Sandwiches, Kuchen und anderen Erfrischungen, die aus riesigen Kästen und Körben hervorgeholt, mit denen die Damen bei ihrer Ankunft ausgerüstet waren. Nachdem Herr H. Weg eine passende Ansprache gehalten, wurde getanzt bis 3 Uhr morgens. Ungern verabschiedeten sich dann die Gäste, nachdem sie der Frau Schwab noch recht, recht viele solche Geburtstage gewünscht hatten, bei denen sie wieder mitfeiern können. Eine, die mit dabei war.

Aus Wiener Neustadt wird berichtet: Der Geschäftsführer der großdeutschen „Wiener-Neustädter Nachrichten“, Epp Meizner, wurde durch einen telefonischen Anruf ins Cafe

Lehn berufen, das in der Nähe des Arbeiterheims liegt; dort ergriffen ihn vier Buriden, gossen einen Eimer kaltes Wasser über ihn und bestanden ihn mit Pebern. Die Buriden ergriffen, ohne von der Polizei gehindert zu werden, die Flucht.

Das Bienenwerg für den 5. März berichtet: Im Laufe des heutigen Nachmittags zogen einzeln und in kleinen Gruppen unzufällig Mitglieder des Republikanischen Schachbundes ins Arsenal. Dieser Zug wurde bis zum Abend an, und in den letzten Abendstunden waren circa 1000 Mann dort versammelt. Dieser Einmarsch der Schachbändler erfolgte auf ein neuerlich vorbereitetes Gerücht, daß Rechtsformationen und die Wehrmacht eine Besetzung des Arsenals planen. Die Versammlung des Republikanischen Schachbundes wurde als Bereitschaft gegen eine eventuelle Aktion der Gegner aufrechterhalten. Die Schachbändler hielten sich in zwei Wohngebäuden und im Sportkasino ruhig auf. Die Gerüchte, daß der Republikanische Schachbund das in das in der letzten Zeit viel genannte Objekt 31 besetzt habe, was nach der Behauptung von Rechtskreisen ein zweites Waffenlager verborgen sein sollte, bewahrheiteten sich nicht. Zwischen 7 und 8 Uhr abends waren die im Arsenal versammelten Mitglieder des Republikanischen Schachbundes wieder abgezogen. Auch die politischen Bereitschaften konnten um diese Stunde wesentlich reduziert und wieder zurückgezogen werden.

Für Ihre Gesundheit und Ihr Glück
DRS. ULBRICHT & ULBRICHT
Chas. Ulbricht, D. C.
Frau Chas. Ulbricht, D. C.
Eigenschaft Chiropractors
Office im Neuen Kranik-Gebäude
Elektrische Nervenheilung
Zimmer 14 und 15
Telephon: Wohnung 4338,
Office 143.

Wegen der San Jacinto Fiesta und der Blumenhochzeit in San Antonio 18. bis 23. April autorisieren die No. Pac. Bahnhöfe spezielle niedrige Fahrpreise für Rundreise-Erfahrungen. Wegen Näherem erkundigen Sie sich bei Ihrem Ticket-Agenten.

Haus zu verrenten in der Brücken-Strasse. Nachfragen bei Peter Kowatsch Jr.

Rädchen verlangt, um Reparaturen und Reparaturen zu machen. Quality Cleaners, 556 San Antonio-Str.

Zu verkaufen
Der N. Boje Platz, 386 Mill-Street, ist billig zu verkaufen. Näheres bei Harry Heidemeier.

Comal Lodge No. 45
D. D. S. E.
erläßt alle Mitglieder, am Sonntag, den 10. April an ihrer Verammlung teilzunehmen.
Olga Ludewig,
Sekretärin.

Achtung,
Die regelmäßige Versammlung des „Comal County Farm Bureau“ findet nächsten Sonntag, den 9. April nachmittags 2 Uhr im Courthouse statt.
Willie Auever,
Sekretär.

Dankagung.
Allen, die uns während der Krankheit, bei dem Tode und bei der Beerdigung unseres geliebten Bruders Herrn Georg Ernst August Kuehling ihre Teilnahme erwiesen haben, besonders auch für die vielen schönen Blumenpenden und Herrn Pastor Otto Kähler für seine tröstlichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Beileidsbeschlus.
Galle der Warbach Lodge No. 125, D. D. S. E.
In Anbetracht, daß der Tod unseren Freund und Bruder
D. A. Kochl
aus unserer Mitte genommen hat, und wir sein Hinscheiden aufs tiefste bedauern, so sei es hiermit beschlossen, den tieftrauernden Hinterbliebenen unser innigstes Beileid auszusprechen. Ferner sei es beschlossen, den Freibrief der Loge für 30 Tage in Trauerflor zu hüllen, dem entschlafenen Bruder stets ein treues und ehrendes Andenken zu bewahren, und diese Beileidsbeschlus ins Protokollbuch der Loge einzutragen und in der „Neu-Braunfelder Zeitung“ zu veröffentlichen.
Wm. Keitkamp,
Otto Bergemann,
Hugo Bremer,
Rontite.

Schlüpfen Sie in einen Bradley Bade-Anzug und dann hinaus ins freie



Warme Frühlingstage regen dazu an, in den kühlen Comal zu tauchen; was wäre warmes Wetter, wenn man nicht schwimmen gehen könnte, besonders in so einladenden flüssen und Badesplätzen, wie wir sie hier haben?

Bradley-Knit Bade-Anzüge sind so gemacht, daß sie alle Freiheit der Bewegung geben, die beim Schwimmen gewünscht wird, und zugleich auch das elegante Aussehen, das nur Bradley in einen Bade-Anzug hineinarbeiten kann.

Wir wissen, daß Ihnen die Bradleys gefallen werden, die wir dieses Jahr für Sie haben: flauschige Anzüge in Schwarz oder sonst einfarbig; Modelle in Streifen oder Schachbrettmustern; Modelle für Männer, Frauen und Kinder.

Wie gewöhnlich, sind Bradley Qualität und Dauerhaftigkeit mit diesen gefälligen Eigenschaften verbunden.

Preise nicht höher als für
gewöhnliche Anzüge

EIBAND & FISCHER

„Der Große Store an der Plaza“ Neu-Braunfels

Speziell für Samstag

- Mothers Oat Meal, mit „China“, groß 54c
- Lachs (Salmon), große Kanne 15c
- Chinaware Macaroni, mit „China“, groß 50c
- Veal Soap 20c
- Old Dutch Cleanser 8c
- Diamond Crystal Salz, 2 1/2 Pfund-Paket 8c
- Clover Belt Erbsen 15c
- Rio-Kaffee, das Pfund 50c

Pick & Pay Store

Socken eingetroffen

eine Carladung junger Arbeitsekel, preiswürdig, bei

Edgar Lannon,
Seguin, Texas.

The Galveston Daily News

TEXAS OLDEST AND BEST MORNING NEWSPAPER

Offers you a special rate of \$4.75 for one year's subscription, daily and Sunday.

This offer is only being in effect until April 15th, 1927.

If you want good literature in your home — if you want to keep abreast of the times and daily happenings—this is your opportunity.

THE GALVESTON DAILY NEWS

Circulation Department Galveston, Texas

Geschenke für jede Gelegenheit
Schmuckfächer, Diamanten, Uhren
Silberware, geschliffenes Glas
ROTH'S
an der Plaza
— Juwelier — Optometrist — Reparaturen —
Beste Qualität — Niedrigste Preise
Seit 42 Jahren verkaufen wir hochklassige Ware

5
**Beautiful new Colors
on Ford Cars**

Have you seen the new Fords in the beautiful new colors? Tudor sedan, Fordor sedan and Coupe are offered in Highland Green, Royal Maroon and in Fawn Gray. Touring and Runabout are in Gunmetal Blue and Phoenix Brown. All models are striped in harmonizing colors and have nickled radiators and black fenders.

GERLICH AUTO CO.
Phone 61

AUTHORIZED **Ford** DEALERS
"QUALITY THAT OUTLIVES THE PRICE"

4 Cha
bis 6. M
4 Der
das neu
bäude de
der Plaza
der N. C
Fortföri
4 Bei
Samstag
und die
Albert L
ohne Cy
nächsten
Stein un
Ludwig
Schuly
Carl Si
nicht für
4 Bei
der Neu
findet at
statt; der
mittags
in Peter
Landas
bunteste,
gen statt
im ganz
Staaten
Mühe n
zu komm
und den
4 N
Derr B
aus Bli
mit der
der frü
beliebte
hiesigen
Bausf-0
M. J.
störben
am 20-
in Frau
die Sch
Vorbere
studiert
Wes fü
die Abf
dem M
men; a
benen I
nio, de
über d
stern in
der jun
Neraz
4 pfing d
Neraz

Erprobte Koch- und Back-Rezepte.

Eine hübsche Sammlung solcher Rezepte wird veröffentlicht werden. Zum Ausschneiden und Aufbewahren empfohlen.

Gewürzkuchen.

1/2 Tasse Butter, 1 Tasse Zucker, 2 Tassen Mehl, 2 glatte Theelöffel Backpulver, 1/2 Theelöffel Muskatnuss, 1/2 Theelöffel Zimmt, 1/4 Tasse Wasser, 1/2 Theelöffel Salz, 4 Eidotter. Man rühre Butter und Zucker tüchtig durch und füge die Eidotter hinzu, siebe dreimal Mehl, Backpulver, Gewürze und Salz zusammen und füge es mit Wasser hinzu.

Hochzeitkuchen.

Rühre 1 Tasse Butter und 3 Tassen Zucker zusammen, bis rahmig, 3 Tassen Mehl, 3 Theelöffel Backpulver, 1 Tasse Kornstärke, 1/4 Theelöffel Salz, viermal zusammengesiebt. Schlage das Weiß von 12 Eiern steif, mische zusammen mit einer Tasse süßer Milch. Backe langsam im Ofen.

Einfacher Schwanmuffin.

3 Eier gut geschlagen mit 1 Tasse Zucker, die geriebene Rinde einer Citrone, 1/2 Tasse heißes Wasser, 1 Tasse gesiebtes Mehl, 1/2 Theelöffel Salz, 1 Theelöffel Backpulver. Gut mit oder ohne Glasur.

Fruchtuchen.

1 Pfund brauner Zucker, 1/2 Pfund Butter, 8 Eier, 1/2 Pfund Zitronat, 1 Pfund Rosinen, 1 Pfund Korinthen, 1 Pfund Datteln, 1 Pfund Feigen, 1/2 Tasse Molasses, 1 Weinglas Wein oder Brandy, 1 Pfund Mehl, je 1 Theelöffel Nelken, Muskatblüte und Zimmt. 1 erbsengroßes Stück Soda. Das gibt einen großen Kuchen, der sich ein Jahr hält.

Korinthenkuchen. (Sehr fein.)

1 Pfund bestes Mehl, 1 Pfund Butter, welche eine Stunde lang zu Sahne gerieben wurde, 1 Pfund gewaschene Korinthen, 1 abgeriebene Zitronenschale und zuletzt der Schnee von mehreren Eiern wird gemischt, in eine Tortenform gethan und bei Mittelhitze gebacken. Dieser Kuchen ist ganz vorzüglich lange Zeit in einer Porzellanterrine frisch.

Traubenkuchen.

Man nehme 1 Pfund Mehl, 3/5 Gramm Butter, 1 Tasse voll Zucker, gestoßenen Zimmt nach Belieben, Salz und 5 Eidotter und knete diese Masse rasch zusammen. Indessen bestreue man eine Blech mit Butter, rolle den Teig aus, lege ihn hinein und bestreue denselben mit fein gestoßenen Mandeln. Dann werden 12 Eiern zu festem Schnee geschlagen mit 1/2 Pfund gestoßenen Zucker und 3 Pfund abgezupften weißen Trauben vermischt, das Blech gefüllt und gebacken. Diese Masse gibt 2 mittlere Kuchen. Man darf also nach Verhältnis weniger nehmen.

Milchkuchen.

1/4 Pfund Butter wird gut gerührt mit 4 Eiern, 1/4 Pfund Zucker, der abgeriebenen Schale einer Citrone, 1/2 Pfund Mehl zu einem Teig gerührt, welchen man fingerdick auf ein mit Butter bestrichenes Blech gibt, mit zerhackenem Ei bestreicht, mit Nüssen und Zucker bestreut und in nicht zu heißem Ofen bäckt.

Weißer oder gelber Gebirgskuchen.

Weißer Theil: 2 Tassen Zucker, 1/2 Tasse Butter, das Weiß von 7 Eiern, 1/2 Tasse süße Milch, 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Kornstärke und 2 Theelöffel Backpulver.

Gelber Theil: 10 Eidotter, 1 Tasse Butter, 2 Tassen Zucker, 1 Tasse Milch, 3 Tassen Mehl, 2 Theelöffel Backpulver.

Der Degenstod.

Roman von S. A. Duse.

(Fortsetzung.)

Wir haben einander an. Das hatte ich nicht erwartet und es war meine Fähigkeit als Handkristenfundiger vollständig über den Haufen. Bankier Bircherdt konnte ja nicht das geringste mit dem Briefe zu schaffen haben.

Der Brief war unterzeichnet von Alrit Bircherdt, Bankier! „Du hast dich geirrt, mein Freund“, sagte Leo. „Gäßen wir nur den verlorenen Brief hier, so würdest du sehen, daß es nicht die gleiche Handschrift ist.“

Ich mußte mich ergeben. Zu der Zeit, da dieser absonderliche Brief geschrieben sein sollte, dem 9. bis 29. April, war Bircherdt bereits von seinen Reisen zurück und lebte in besten Verhältnissen in seiner eleganten Villa. Es war absolut undenkbar, daß er irgendwelche Art von Hilfe zu begehren brauchte. Der Briefschreiber dagegen mußte sich in sehr bedrängter Lage befinden haben. Darauf wies ich die Worte hin: „alles ist verloren“, „nicht hier liegen“ und „sterben soll“.

„Wir müssen zu erfahren suchen, was das bedeutet“, erklärte Leo entschieden. „Eine Ahnung sag mir, daß das ganze Rätsel gelöst wäre, wenn wir das aussindig machen könnten.“

Morgen mußte du mir alle Einzelheiten deines nächtlichen Abenteuers erzählen, dann werde ich alles tun, um diesem Briefe auf die Spur zu kommen. Vielleicht stellt sich heraus, daß der Schreiber und das geheimnisvolle, im Keller gefangen gehaltene Weib ein und dieselbe Person ist.“

„Willst du nicht mit dem Detektiv Lerner sprechen?“ fragte ich. „Wahrscheinlich hätte er irgendeinen Wink zu geben.“

„Kein, danke. Es ist am besten, wenn jeder für sich arbeitet“, sagte Leo. „Aber laß mich jetzt diese verstimmelten Zeilen abschreiben, damit ich versuchen kann, sie zu ververstänlichen. Und dann könntest du mir auch Bankier Bircherdt's alten Brief leihen. Es würde mich interessieren, seine Handschrift aus jener Zeit zu studieren — ich sehe, daß es sechs Jahre her ist, seitdem er geschrieben wurde.“ Es bekam den Brief und wir trennten uns.

Siebentes Kapitel

Ein herzloser Vater

Der an Hepson begangene Mord hatte die Presse in lebhafteste Bewegung gesetzt. Den Zeitungen zufolge war die Polizei in eifriger Tätigkeit, hatte bereits die Spur des Mörders gefunden und die beste Aussicht, seiner bald habhaft zu werden usw. Doch merkte man, daß das nur gesagt wurde, um die Leser zu beruhigen und einer unangenehmen Kritik den Mund zu stopfen.

Ich, der ja durch Carrington über den wirklichen Sachverhalt unterrichtet war, wußte sehr wohl, daß die Nachforschungen der Polizei bisher zu keinem Ergebnis geführt hatten. Der um diesem Briefe auf die Spur zu kommen.

ein ungelöstes Rätsel. Ebenso das Verschwinden des Diadems.

Aufrichtig gesagt, verstand ich den Grund von Leo's Schweigen in dieser Angelegenheit nicht recht. Sicherlich hätte die Kenntnis von dem Vorhandensein des falschen Diadem und von Leo's Theorie betreffs des „Ventilfischfangs“ die Polizei auf die rechte Spur führen können. Jetzt tappte man vollständig im finstern, und nicht einmal Verners Aussagen über die nächtlichen Autobanditen hatten etwas Licht in die Sache bringen können.

Man hatte den Besitzer der Baracke, die den geheimnisvollen Leuten als Schlafwinkel diente, aufgefunden. Es war ein alter Pfandleiher, vermutlich auch Wucherer, und hatte nur einen Schuppen auf dem Hof als Autogarage vermietet, keineswegs aber das Wohnhaus, das übrigens in wenigen Monaten niedergehauen werden sollte. Der Mieter des Schuppens war ein etwa dreißigjähriger Mann gewesen, scheinbar ein schwedisch-Amerikaner, und hatte sich Nelson genannt. Er befand sich gegenwärtig nebst einigen Freunden auf einer langen Reise mit seinem Auto, einer Maschine neuester Bauart, rot lackiert, und von etwa vierzig Pferdekraften. Der Nummer 1077 te sich der Mann nicht mehr entsinnen.

Herr Nelson hatte die Miete für zwei Monate im voraus bezahlt — vermutlich hatte er beabsichtigt, sich so lange in der Stadt aufzuhalten. Die von dem Hausbesitzer gegebene Beschreibung des Mannes war höchst verdächtig und gab der Polizei keinerlei Anhalt.

Trotz den eifrigen polizeilichen Nachforschungen unter den Automobilbesitzern der Stadt konnte man nirgends Auskunft bekommen über die geheimnisvolle Maschine, die während der letzten Zeit die Garage gewechselt haben mußte. Niemand hatte sich als Eigentümer der gefundenen Chauffeurmütze gemeldet, an welcher der Fabrikstempel fehlte, so daß auch sie keinen Anhalt bot.

Nach dem, was der Kommissar Sanderson mir gelegentlich sagte, stand die Polizei hier vor einem Rätsel, dessen Lösung unmöglich schien. Vermutlich hatte man es mit einer Verbrecherbande zu tun, deren Mitglieder außergewöhnlich schlau und klügel sein mußten. Zweifelloser war es, daß Hepson dazu gehört hatte. Und obwohl die Polizei nichts gefunden hatte, was als Beweis hierfür gelten konnte, nahm man doch an, daß der Diebstahl von Jefferts Diadem u. der Mord an Hepson in irgendeiner Weise zusammenhängen.

Durch Verners Untersuchungen hatte man erfahren, daß das geheimnisvolle Auto in der Morgendämmerung vorübergefahren war. Ob es dort in der Nähe angehalten hatte oder nicht, konnte man inoffiziell nicht entscheiden, nichtsdestoweniger war der Kommissar der Ansicht, daß dieses Auto etwas mit der geheimnisvollen Angelegenheit zu tun haben müsse.

Ich konnte mir das Vergnügen nicht verlagern, innerlich über dieses Blindspiel der Polizei zu lachen. Augenscheinlich hatte sie auf eigene Hand nichts ausgerichtet. Daß Leo Carrington — von dem sie wußten, daß er sich mit der Lösung des Hepson'schen Rätsels beschäftigte — telephoniert und gefragt hatte, ob eine Chauffeurmütze gefunden worden sei, hatte genügt, um sie zu veranlassen, auf der Stelle ihren gewandtesten Detektiv, Lerner, hinzuschicken und diese Spur zu verfolgen.

Eine Woche verging, ohne daß irgend etwas von Belang sich ereignet hätte. Selbstverständlich war ich auch zur Polizei geladen worden, um Rechenschaft von meinen Beobachtungen an der Stätte des Mordes in jener denkwürdigen Nacht abzulegen. Aber da ich mein Leo gegebenes Schweigepflicht hielt, hatte ich nichts zu berichten, was von den Aussagen des Jüweliere's und Carrington's abwichen wäre.

Lebrigens sah ich nicht viel von Leo. Am frühen Morgen ging er fort und kam in der Regel erst spät nachts nach Hause. Ab und zu blieb er sogar während der Nacht weg, doch erfuhr ich von seiner Tätigkeit nicht das geringste. Begegnete ich ihm je einmal, so machte er mir im Vertrauen die Mitteilung, daß er sich ausschließlich darauf konzentrierte, das Rätsel dieses Diebstahls und

Mordes zu lösen. Er lehnte jede Auskunft darüber ab, wie weit er mit seinen Forschungen gekommen sei, gab mir indessen einen Wink, daß er dem Ziele näher käme, wenigstens was den Diebstahl betraf. Dagegen sei es ihm noch nicht gelungen, eine genaue Deutung des verstümmelten Briefes zu finden.

Ich merkte, daß er mich außerhalb der Angelegenheit halten wollte. Zwar begriff ich nicht, welchen Grund er dafür hatte, und seine eigentümliche Verschwiegenheit ärgerte mich. Aber ich beschloß, mich in Geduld zu fassen und mittlerweile die Augen offen halten.

Den Detektiv Lerner anzutreffen, verfuhrte ich stets vergeblich. Ich hatte mehrfach die Polizei angerufen und nach ihm gefragt, aber niemals war er antworfend. Der Detektivkommissar Sanderson behandelte mich übrigens ziemlich kurz, fast abweisend, seit ich im „Neuesten vom Tage“ einige spöttische Anspielungen auf die Hilflosigkeit der Polizei gemacht hatte. Gleichzeitig hatte ich auf Leo's Rat eine humoristische Plauderei über das Verschwinden des Diamantfischmüdes aus Jeffert's Schaufenster gebracht.

Das falsche Diadem streifte ich mit keinem Worte, beschrieb nur den „Ventilfischfang“ des schlauen Hepson, die Lüge des Schmiedes, die lächerliche Festsetzung der Polizei über ein gefälschtes Wunder und endlich Nemesis' Bestrafung des listigen Diebes, der, wie sich's gehört, bestohlen wurde, nachdem er das Leben hatte lassen müssen.

Dieser Artikel, der für die ganze Detektivabteilung eine völlige Ueberrasschung war, hatte zur Folge, daß einige neue Detektive — Lerner hatte sich geweigert, sich noch zweiter mit dem Diebstahl zu befassen — zur Unterordnung von Jeffert's Laden geschickt wurden. Das Ventil befand sich noch in derselben Verfassung wie zuvor und die Detektive mußten zu ihrem Verdruss anerkennen, daß mein Zeitungsartikel nicht auf einem leeren Phantasiegebilde beruhte. Man machte sogar einen Versuch mit einer gewöhnlichen Angelhaken; diese wurde von dem Einschnitt im Ventil heruntergelassen und fischte ganz richtig ein Schmuckstück heraus, das auf demselben Platz lag wie das Diadem.

In der nächsten Nummer brachte das „Neueste vom Tage“ ein scherzhaftes Stückchen von der Ueberrasschung der Detektive, als diese entdeckten, daß der Privatdetektiv der Zeitung — damit war ich gemeint — das Geheimnis so leicht und gewandt enthüllt hatte. Unsere Zeichner gaben dazu ein paar humoristische Skizzen von der letzten polizeilichen Durchsuchung des Ladens.

Diese Artikel schafften der Zeitung einen größeren Verkaufserfolg und mir eine bessere Stellung in der Redaktion, während ich von der ganzen Detektivabteilung in Acht und Bann erklärt wurde.

Unmittelbar nach dem geheimnisvollen Verschwinden meines Briefes fand ich ein anderes Patentlosch in meine Korridorier legen. Leo Carrington hatte mir ein neues amerikanisches Patent empfohlen, das von seinem Erfinder der Welt geöffnet werden konnte. Außerdem ließ ich an der Innenseite der Tür eine Sicherheitskette anbringen, so daß ich vollständig ruhig sein konnte, wenigstens solange ich zu Hause war.

Und nun sah ich wieder abends an meinem alten Schreibtisch und ließ die Feder über das Papier gleiten. Aber nicht ausschließlich im Dienste der Zeitung. Ich begann zur Zeit die Aufzeichnungen von meinen und Leo's eigentümlichen, dieser Erzählung zugrunde liegenden Erlebnissen.

Bald kam ich dahinter, daß Leo auch noch andere Eisen im Feuer hatte, als die eines Privatdetektivs.

Eines Tages, als ich ganz unerwartet seine stattliche Gestalt in einem Park verschwinden sah und im Begriff war, hinter ihm herzuweichen, traf ich Fräulein Jeffert, die ich seit jenem denkwürdigen Abend, da der Mord an Hepson entdeckt worden war, nicht wiedergesehen hatte. Natürlich überließ ich Carrington seinem Schicksal, durch nichts in der Welt hätte ich mir die Gelegenheit rauben lassen, mich dem Mädchen zu nähern, das mir beständig im Sinn lag.

Sie war lebhaft und munter wie immer, und ihre Augen strahlten vor Eifer, etwas Neues zu erfahren. Leider hatte ich kaum eine Neugierigkeit für

sie, eine oder die andere Einzelheit konnte ich aber doch berichten, und bald waren wir, auf und ab wandernd, in lebhaftester Unterhaltung. Ich schlug einen Spaziergang im Park vor, wo wir ungestört wären, doch erwartete sie eine Bekannte und wollte den Platz nicht verlassen.

Das junge Mädchen hatte ein außerordentlich lebhaftes Interesse für die seltsamen Ereignisse, und bald ertappte ich mich dabei, daß ich ihr meine eigenen unsicheren Detektivversuche anvertraute und ihr erzählte, daß ich mit besonderem Eifer nach dem roten Auto geforscht hätte. Ich empfand es unwillkürlich als einen Trost, eine Vertraute zu haben, und hätte ich nicht Leo mein Versprechen gegeben, so würde ich Tora Jeffert alles berichtet haben.

Sie zeigte einen erstaunlichen Schachsin.

„Warum suchen Sie so eigenartig gerade nach einem roten Wagen?“ fragte sie. „Autos können doch ihr Aussehen ebenso gut verändern wie Menschen.“

„Sie meinen, daß man der Karosserie eine andere Farbe geben kann?“ sagte ich. „Das ist ein Fall, den ich sehr wohl bedachte, ich habe auch meine Nachforschungen durchaus nicht auf ein rotes Auto beschränkt.“

Nicht nur die Farbe, die ganze Karosserie kann vertauscht werden. Ein anderes Firmenzeichen kann angebracht sein. Das Auto kann mit einem Wort sein Aussehen ebenso vollständig verändern, wie ein gestohlenen Gemälde, das mit einem neuen Bild übermalzt wird. Sie müssen sich eine andere Spur, einen anderen Ausgangspunkt für Ihre Nachforschungen schaffen, wenn Sie zu irgend etwas gelangen wollen.“

„Und das wäre?“

„Ja, das ist nicht so leicht zu bestimmen. Ist es derselbe Chauffeur, mit dem Sie in der Nacht zuvor den bösen Zusammenstoß hatten, so muß er ja im Arm eine Wunde von Ihrem

Degen haben. Apropos, Ihren Degenstock haben Sie wohl auch eingekauft, als Sie im Keller überbrumpelt wurden?“

Ich nickte. „Den Stock hatte ich ganz und gar vergessen“, sagte ich. „Lebrigens war er auch nicht so kostbar.“

(Fortsetzung auf Seite 9.)

Eine belebende Wirkung.

Eine Flasche Herbine im Heim ist wie ein Doktor im Haus die ganze Zeit. Schafft sofort Erleichterung bei Verdauungsbeschwerden oder Verstopfung. Eine oder zwei Dosen genügen, um die Körpermaschine richtig in Gang zu bringen und das nur bei vollkommener Gesundheit vorhandene muntere, frische Gefühl wiederherzustellen. Preis 60c bei W. E. Voelcker & Son.

New Braunfels Concrete Works

423 Castell-Strasse. Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete-Arbeit wie Straßen, Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität Dipping Vats, unter- u. oberirdische Cisternen, und Silos. Louis Staats, Eigentümer, Wohnung 217.

Der Neu-Braunfels' Gegenwärtige

Unterstützung - Verein hat seine Statuten wie folgt festgesetzt: 18 bis nicht über 21 Jahren... \$1.00 21 bis nicht über 25 Jahren... 1.30 25 bis nicht über 30 Jahren... 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren... 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren... 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren... 1.90 45 bis nicht über 50 Jahren... 2.00 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seiner Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriums: S. B. Pfeuffer, Präsident. R. S. Wagenführ, Vice-Präsident. Emil Fischer, Sekretär. D. C. Seale, Schatzmeister. Adolf Senne, Neu-Braunfels; Paul B. Jahn, Neu-Braunfels; Benno du Renil, Seguin; Wendelin Eberhardt, Gunter; Otto Voges, Pulverde; Arthur Sahn, Braden.

Shope Auto Company Auto, Reparatur - Auto - Zubehör See Tires und Tubes - Wrecker - Dienst Ecke Haupt - Straße und Seguin - Avenue. Telephon 476 Neu - Braunfels, Texas

Ihr neues Heim wird Sie mehr kosten, außer Sie lassen sich von uns Preise geben auf Ihren Bauholzbedarf. Wir haben eine vollständig eingerichtete Lumber Yard mit allen Sorten Baumaterial. Pläne werden geliefert für Gebäude jeder Art. Unsere Yard steht unter der Leitung des Herrn Aler Brinkmann Jr. Gruene Bros. Gruene, Texas.

Schulze Battery & Tire Service Edwin A. Schulze, Eigentümer Gasolin und Oele Dunlop Balloon Tires \$9.65 und aufwärts Gage Willard Rubber Case Batterien \$11.95 und aufwärts Einige Miller Tires 30 bei 3 1/2 für \$7.25, um zu räumen Batterie - Reparatur und Nachargung - alle Sorten Garage in Verbindung Wir haben das Auto - Reparatur - Department übernommen und dafür Herrn Rumpf angestellt, der früher bei Gruene Bros. war. Verlassen Sie unsere Bedienung; wir garantieren dafür, daß sie zufriedenstellt. Wir waschen, polieren und schmieren Automobile 997 San Antonio - Straße Telephon 575

Fleisch und Fleischwaren Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephon-Bestellungen gegeben. HERING'S MARKETS SANITARY - PLAZA - PALACE Phone 56 Phone 63 Phone 160

In vorgeschrittenen Jahren kannst Du kräftig und bei guter Gesundheit bleiben durch den Gebrauch von forni's Alpenkräuter Es stärkt Deine Verdauungsorgane. — Es wirkt anregend auf Deine Nieren und Leber. — Es hält Deinen Stuhlgang in Ordnung. — Es kräftigt und baut Dein ganzes System auf. Ein Versuch wird Dich überzeugen. Es ist ein reines, heilkräftiges Buzeln und Kräutern bereitet und enthält keine schädlichen Drogen, oder solche, deren Genuß zur Gewöhnheit wird. Keine Narkotikermischung. Nur durch Spezialagenten geliefert. Wann schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501 Washington Blvd. Solitär in Kanada geschliffen. Chicago, Ill.

(Fortsetzung von Seite 8.)

bar. „Einerlei. Sie müssen versuchen, ihn mit Hilfe der Polizei wieder zu erlangen. Vielleicht kommen Sie dadurch auf irgendeine Spur. Und schließlich bleibt ja noch jenes eigenhändige Geschöpf, das im Keller gefangen lag, und das kleine Brieffragment. Deuten Sie doch den Brief, dadurch klärt sich vielleicht manches.“

Wie sie das sagte: deutete Sie doch den Brief! Als wäre es eine ganze Kleinigkeit. Sie sollte nur wissen, wie viele Stunden ich schon dafür gearbeitet hatte, ohne zu irgendeinem Ergebnis gekommen zu sein.

„Sie haben recht,“ sagte ich. „Könnte ich nur irgendeinen sicheren Anhaltspunkt finden, so würde ich die Schurken schon zu fassen wissen. Und hätten sie auch nichts weiter auf dem Kerbholz, so haben sie doch gegen mich ein offensichtliches Mordverbrechen begangen. Und ich habe geschworen, nicht zu ruhen, bis sie ihre Strafe haben!“

„Das ist recht! Aber Sie vergessen doch den Diamantschmuck nicht! Entfennen Sie sich, daß Sie versprochen, ihn mir zu geben, wenn Sie ihn fänden? In seiner Freude läßt Papa ihn mir dann wohl auch.“

Ich versicherte, daß ich mein Versprechen nicht einen Augenblick vergessen hätte, und daß ich in erster Linie, wie immer, an sie dachte — hierbei errödete sie, was ihr reizend stand.

Während wir auf dem Fußweg hin und her wanderten, merkte ich, daß meine Begleiterin sich ab und zu lächelnd umschau. Zuweilen blieb sie auch stehen und lugte in den Park. Es lag etwas Unruhiges, Nervöses in ihrer ganzen Art.

„Erwarten Sie Bekannte?“ fragte ich. „Ja — das heißt —“ Hier brach sie ab und starrte erschrocken die Straße hinauf. „So, jetzt muß ich gehen!“ sagte sie rasch. „Danke für die Begleitung! Sie würden mir einen großen, sehr großen Dienst erweisen, wenn Sie den, der da kommt, ein Weilchen aufhalten wollten. Denken Sie sich irgendeinen ihm einleitenden Grund aus, wenn Sie ihn nur am Weitergehen hindern. Auf Wiedersehen!“

Mit raschen Schritten verschwand sie im Park. Und ich stand da und starrte verblüfft den Mann an, um dessen willen sie gehen geflohen war, und der jetzt hätte näher kam. Es war der Panfier Bircherdt. Er schien es eilig zu haben, und es sah aus, als beabsichtigte er in den Park zu gehen, denselben Weg wie Fräulein Jeffert.

Ohne mir im geringsten klar gemacht zu haben, was ich sagen wollte, ging ich ihm entgegen und grüßte. „Soll ich nicht Fräulein Jeffert eine Gefälligkeit damit erweisen, so würde ich nach seinem gemessenen, knappen Gegendruck gar nicht den Versuch gemacht haben, ein Geschöpf einzufangen. Nun aber überließ ich seine abweisende Haltung vollständig, streckte ihm herzlich die Hand entgegen und erkundigte mich nach seinem Befinden.“

Er versuchte mir nach einigen schlichtig erwiderten Worten zu entklicken, aber ich hielt in überströmender Freundschaft seine Hand fest und schüttelte sie eifrig.

Er begriff anfänglich gar nicht, wovon ich sprach. „Ein Brief, sagen Sie? Ein zur Hälfte verbrannter Brief, den Sie bei diesen Schurken fanden? Und die Handschrift soll die meine sein! Die meine?“

„Nicht Ihre Handschrift, natürlich nicht, aber ihr täuschend ähnlich. So gar so ähnlich, daß ich zunächst vollständig überzeugt war, dieser Brief sei von Ihnen geschrieben, obwohl ich bei näherem Nachdenken das Unmögliche der Sache einsah.“

„Nun, denn meine Schrift so genau bekannt?“

„Natürlich. Haben Sie vergessen, wie manchen Brief wir früher wechselten, ehe Sie auf Ihre lange Reise gingen? Ich half Ihnen ja mit Notizen über Geschäftsunternehmungen und dergleichen und habe den ganzen Briefwechsel aus jener Zeit aufgehoben.“

„So,“ sagte er kurz. „Haben Sie dieses merkwürdige Brieffragment vielleicht bei sich?“

„Nein, aber eine Abschrift.“

„Gestatten Sie, daß ich einen Blick darauf werfe?“

Er trat, ihn auf diese Weise festzuhalten, wollte ich ihm jedoch die Abschrift zeigen, als Leo Carrings Stimme mich plötzlich davon zurückhielt. Wir waren so ganz bei unserer Unterhaltung, daß wir sein Kommen gar nicht bemerkt hatten.

„Guten Tag, Herr Bircherdt,“ sagte er und zog steif den Hut. „Da wir uns hier so ganz zufällig treffen, bitte ich, Ihnen mündlich den Empfang Ihres Briefes bestätigen zu dürfen.“

Der Panfier errödete sichtlich. Ich merkte, daß er am liebsten allein mit Leo gewesen wäre, machte aber keine Miene zu gehen.

„Ich hoffe, daß Sie meine Wünsche achten,“ entgegnete er. „Soweit es in meiner Macht steht, gern. Das heißt, wenn Ihre Gründe derart sind, daß ich sie anerkennen kann.“

„Ich habe Gründe, ernste Gründe.“

„Und werden vermutlich nicht anstehen, mir diese mitzuteilen?“

„Genügen denn meine Wünsche nicht?“

„Nein, in diesem Falle nicht. Ich habe nicht allein auf Sie Rücksicht zu nehmen.“

„Sie wissen, welches das Ergebnis sein wird, wenn Sie meinen Willen nicht achten.“

Leo lachte, sein eigentümliches, schwer zu deutendes Lachen.

„Die Welt ist so klein, Herr Bircherdt,“ sagte er, „und die Verkehrs-mittel sind schnell. Eine Reise nicht viel viel heutzutage, — vor allem, wenn der Betreffende sich nicht verborgen halten will. Ich reise übrigens sehr gern, und wie Sie wissen, mache ich unter Umständen auch das Versteckspiel mit.“

„Soll das heißen, daß Sie sich weigern, auf mein Verlangen einzugehen?“

„Sie fragen so kategorisch. Nein, Herr Bircherdt, ich verweigere nichts — im Augenblick. Bis auf weiteres werde ich Ihren Wunsch achten.“

„Damit begnüge ich mich nicht.“

„Ich bedauere, Ihnen keine andere Antwort geben zu können.“

„So werde ich handeln!“

„Ich warne Sie, etwas Ueberreifes zu tun, es könnte leicht ein ganz anderes Ergebnis haben, als Sie erwarten. Bedenken Sie dessen, was ich sagte, ein Mensch kann nicht so leicht im Gewähl verkommen. Ueberdies... müssen Sie mit Bestimmtheit, daß Ihr Bruder tot ist.“

Ich glaubte zu bemerken, daß der Panfier bei dieser Frage zusammenstutzte.

(Fortsetzung folgt.)

Binol gibt Mädchen Appetit und Kraft
„Meine zehnjährige Tochter war schwach und hatte keinen Appetit. Seit ich ihr Binol gebe, hat sie erstaunlichen Appetit und Kraft.“ — Mrs. M. Zooglen. Schon die erste Woche, wenn sie Binol nehmen, beginnen Kinder sich kräftiger zu fühlen und besser zu essen und schlafen. Eine einfache, kräftigende Verbindung von Eisen und Lebertran, seit mehr als 25 Jahren in Gebrauch für erschöpfte Männer und Frauen und schwache Kinder. R. B. Richter, Apotheker.

Kleine Anzeigen An die Leser
Um Verzögerungen in der Ausführung von Bestellungen u. i. v. zu vermeiden, ist es ratsam, an An-

gezeigten mit englischen Namen wenn möglich englisch zu schreiben. Bei allen sind natürlich auch deutsche Briefe willkommen.

Neu-Braunfels Zeitung.
Wenn Sie etwas zu verkaufen oder zu verhandeln, oder einen Platz zu verrenten haben, sollten Sie es durch eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ bekanntmachen. Eine solche Anzeige kostet nicht viel, wird von sehr vielen Leuten gelesen und bringt fast immer gute Resultate.

Eine kleine Anzeige in der „Neu-Braunfels Zeitung“ hat schon oft einen großen Platz verkauft.
Kleine Anzeigen kosten 2c das Wort für einmal, 3c das Wort für zweimal, 4c das Wort für dreimal, und so weiter, und sind im voraus zahlbar. Keine Anzeige für weniger als 25c.

Zu verkaufen, 5 Zimmer Haus mit Bad und „screened porch“, 1100 Mühlen - Straße an Walnut-Straße, Neu - Braunfels. Ric Brunn, Neu-Braunfels. 4 ff.

Zu verkaufen — Mein Wohnhaus, an Grand Avenue und Academy Str. Wegen Näherem siehe man Albert Koppin, Ludwig - Gebäude, oder Telephon 499 nach 6 Uhr abends. 27 3

Zu verkaufen — Gehaus, 3 Zimmer und Halle, an Willow Street, Neu - Braunfels. Näheres bei Fritz Voigt, R. 2. 19 ff.

Molasses - Presse mit Pflanze und Zubehör billig zu verkaufen. Otto Bergemann, Braden, Texas. 28 2

Tomato - Pflanzung 1/2c das Stück, 40c hundert; Pink June, McGee, Gulf State. In der Südseite der Stadtgrenze. Carl Schmidt, R. 2. 28 2

Zu verkaufen oder verhandeln, mehrere junge Milchkuhe mit und ohne Kälber N. A. Wittmann, Phone 900374. 28 2

STAR PARASITE REMOVER
in Wasser oder Futter gegeben, befreit Säugner und Ruder von Eingeweidewürmern, Krankheitsparasiten, blutausaugenden Käufen, Milben, Flöhen, Blau Bugs; befestigt ihre Gesundheit, vermindert Krankheit, erhöht Eierproduktion; Eier brüten besser aus und geben kräftigere Küden, oder Geld zurück.

S. V. Pfeuffer Co. Grundeigentum.
SALE or TRADE — 920 acres black land in State of Colorado; good climate; wheat, rye, corn, beans, apples, vegetables, dairying, 500 tillable, 90 cultivation, rest grass, timber; running creek through pasture; 2 sets improvements, unincumbered; 6 miles fence, good water, 11 and 15 miles railroad towns; clear title; want land in South Texas. Northwest Arkansas, Childress or Estelina. A. HARRIS, Andrews, Texas, Andrews Co. 1

333 Aker schönes, ebenes schwarzes Land, westlich von Frying, Texas, Karnes und Atascosa County, an Highway, ungefähr 75 Aker in Feld, Netherhand, keine Schemen, eingetragte, alles gutes Farmland. Bargain. Gute Bedingungen 6%, Teil Handel würde erwogen, wenn Preis recht. Schreibt an Owner, 915 Central Trust Bldg., San Antonio, Texas. 26 4

Bewässerbares Land zu verkaufen — 122 Aker in LaSalle County, 80 urbar, gute Pumpe, reichlich Wasser, passend für Citrus- oder Gemüsefarm. Leichte Bedingungen. Kann für \$12.50 bar der Aker verrentet werden. Jno. B. Henderson, 807 Central Trust Bldg., San Antonio, Texas. 26 4

1936-6 Aker in Starr und Jim Hogg Counties, 80 bis 90% anbaufähig. Titel perfekt; ansehnliche Delmöglichkeiten, jest gelesed. Verkauf-Bestrecht dieses Landes nebst halber Del - Royalty für \$10 den Aker. 1/4 Anzahlung; kein Handel. W. M. Kardue, 707 West French Place, San Antonio, Texas. 27 3

Zu verkaufen — 82 Aker - Farm in Live Oak County. Wegen Näherem schreibt an J. E. Hurst, Winkell, Texas. 27 4

Tomatopflanzen — Die berühmten Early McGee, Tree, und Truders Favorite. Große, starke, gesunde Pflanzen, die wirkliche Tomaten tragen werden. 300 75c, 500 \$1.00, 1,000 \$1.75 abgeliefert. Bestellungen am Empfangstage ausgeführt. Zufriedenheit garantiert. Star Plant Farm, Thordale, Texas. 29 17

Porto Rico Süßkartoffel-Slips, haben über tausend Bushel in Beeten ausgepflanzt, frei von Wübeln und Krankheit, staatl. inspiziert und geprüf. Bestellungen jetzt gebucht; Versendung beginnt ungefähr 20. April. Eintausend \$2.75, fünftausend \$11.25, zehntausend \$20.00, abgeliefert. Händler und Käufer von großen Quantitäten, schreibt um Preisliste. Clarf & Capps, Pittsburg, Texas. 29 5

Doppelt gereinigten, ausgeleichten (culled), neuen und besseren Weiß Texas „Dalf and Dalf“ Baumwollfäden, gezogen und gegarbt für Pflanzungen. Abgeliefert fracht bezahlt, ein Dollar und fünfzig Cents das Bushel. J. S. Pettit, Box 283, Bernon, Texas. 29 5

Porto Rican Süßkartoffel-Slips jetzt fertig. Preise, die dem Baumwollpflanzers - Geldbeutel passen: 500 \$1.25, 1,000 \$2.25 frei per Post; Export bezahlt 5,000 \$10.00, 10,000 \$19.00, 20,000 \$37.50. W. A. Fontaine, Crystal City, Texas. 29 4

Zwölf McGee oder June Pink Tomatopflanzen, gezogen von der Devine Landwirtschafts-Klasse, frei mit Ihrer Bestellung, wenn Sie die Neu-Braunfels Zeitung erwähnen. 100 35c, 200 55c, 500 \$1.00. Pfefferpflanzen nach dem 15. April, 100 45c. Wir garantieren daß die Pflanzen gut und kräftig sind und in gutem Zustande bei Ihnen ankommen. Schnelle Bedienung. A. D. Armentrout, Principal, Devine, Texas. 28 2

Gabe ungefähr 10,000 Pfund Whippoorwill, Iron oder Clay und gemischte Felderbielen (Peas) zu 3 Cents das Pfund f. o. b. hier, solange sie anhalten. Zahlbar mit Bestellung. S. B. Stevens, Omaha, Texas. 28 4

Porto Rican Süßkartoffel - Pflanzen 2,000 \$4.50, 5,000 \$11.00, 10,000 \$20.00 per Export, Gebühren bezahlt. W. A. Fontaine, Crystal City, Texas. 28 4

R. G. L. Binion, Rt. 1, Van Alstine, Texas. Japanischer Judderhormon, sein für Syrup oder Futter, 5 Pfund \$1 portofrei, oder 10c Pfund nicht abgeliefert. 28 3

Gute Porto Rico zertifizierte Süßkartoffelpflanzen. April - Mai - Ablieferung, \$2.00 tausend abgeliefert. Bestellungen jetzt gebucht. R. A. Brooks, Route 5, Whitesboro, Texas. 28 4

Tomatopflanzen, Daifjes, Bebernen, Chrysanthemum, Ailenzwiebeln, Aubergosen, Bhlor, Queen's Crown, Rosen, Bridal Breaths, Topfpflanzen und Schnittblumen. 603 Harrison Place, San Antonio, Texas. Telephon Travis 3997-23. 27 3

Verbesserte Porto Rico Süßkartoffel - Slips; fertig 10. April; bestellt jetzt für frühe Slips; \$3 für 1,000; \$5 für 2,000; \$7.00 für 3,000; \$11 für 5,000. Groesbeck Plant Farm, Groesbeck, Texas. 27 4

Dualla Baumwollfäden zu verkaufen, das erste Jahr von pedigreed Samen. Egan Alves, Route 3, Neu-Braunfels. Telephon 901473. 25 ff.

Alfalfafäden, selbstgezogen ohne Verwässerung; doppelt gereinigt und absolut frei von Johnsongrass- und schädlichen Unkrautarten. Auch etwas gutes Alfalfahen zu verkaufen. S. C. Moren, May, Okla. 26 3

Gärtner - Großes Kohlpflanzen, groß und schön; 100 50c, 300 75c, 500 \$1, 1,000 \$1.75; Zufriedenheit garantiert; Versendung täglich. Athens Plant Farm, Athens, Texas. 25 4

Lone Star Baumwollfäden, abgeliefert an allen texanischen Stationen zu \$1.00 das Bushel. Habe meine eigene Privat - Gin. Sowie auch gute, der Dürre widerstehendes weißes Saat - Corn zu \$4.00 das Bushel. Reinkraft garantiert unter günstigen Umständen. J. B. Mann, Waco, Texas. 26 6

Geflügel und Scheier.
Holterman's Dark Barred Rocks, Eier \$2.50 und \$3.50 per 15. Steve Wertz, San Gabriel, Texas. 28 2

Seht! Baby Küden! Seht und seht! Zu verschiedenen Zeiten im Februar beuchten drei verschiedene Leute unsere Geflügel - Ranch. Sie hatten viele von den großen Geflügel - Ranches in Texas besucht, beschloßen aber, den Grundstock für ihre Geflügel-Ranches von uns zu kaufen. Einer kaufte fünftausend (5,000) Baby-Küden; einer kaufte siebentausend fünfshundert (7,500) Baby - Küden, und einer kaufte zehntausend (10,000) Baby-Küden. Beweist das nicht, daß wir die beste Rasse haben von denen, die diese verschiedenen Leute haben? Wir sind die Einzigen, die je eine Reise nach England unternommen haben und brachten die größte Sendung Englische S. C. Weiße Leghorns zurück, die je nach Amerika gefordert worden ist. Schreibt um Katalog und Preise. Die älteste, die ursprüngliche Johnson Poultry Ranch in Texas. Wolfe City, Texas. 24 ff.

Apes beständig legende Rasse Schwarze Minorcas mit einfachem Stamm, Eier, Setting \$1.25, zwei Settings \$2.25, portofrei. W. C. Fogel, Flatonia, Texas. 28 4

Gute Buff Leghorn - Zuchtstämme, ein Jahr alt, \$2.00, Hennen \$1.00 das Stück. Mrs. C. R. McCauley, Woodin, Texas. 27 5

Champion Quality Küden von hochproduzierender Rasse. Weiße Leghorns per 100 \$12.50, Eier \$5.50; Reds \$15, Eier \$7.00. 100% lebendige Ablieferung von Küden. Sogar sofortige Ablieferung. National Poultry Farm, Groesbeck, Texas. 28 3

S. C. Dunkelbraune Leghorn-Küden \$15 per 100 abgeliefert. V. J. Waters, Keechi, Texas. 28 7

Weiße Minorcas mit einfachem Stamm, staatl. akkreditiert, großer Top, schwerlegende Rasse; Küden \$16.00, Eier \$8.50 per 100. Frank J. Heim, Lamar, Mo. 29 4

Reingezüchtete Mammoth Weiße Pefin Küden, Eier \$1.75 für 12; gewonnen ersten Preis im Burnet Co. Poultry Show. W. H. Ruth, Inbu, Briggs, Texas. 29 2

Reingezüchtete Afrikanische Kerkel - hühner - Eier die ganze Saison, \$1.50 für 15; gewonnen sechs erte Preise auf Burnet County Fairs und Geflügelausstellungen. W. H. Helen Inbu, Briggs, Texas. 29 2

Rhode Island Whites, Scheier: 115 \$2.00, 100 \$1.00. W. 3225, 119 W. Laurel St., San Antonio, Texas. 28 3

Baby Küden — Von Vollblut-Rhode Island Red-Schar mit hoher Eierproduktion, Preisgewinner. Jede Brut jede Woche; per 100, \$15 portofrei. Garantiert lebendige Ablieferung. Hall's Rhode Island Red Farm and Hatchery, Navasota, Texas. 28 1

Jersey Black Giants, Marcy Rasse, bessere Anstellungshühner gibt's nicht; Eier \$2.50 für 15, \$4 für 30, \$10 für 100. Mrs. C. A. Cathen, Ladonia, Texas. 28 2

Preisgewinner — Schwarze Minorcas, sowie auch Buff Leghorn-Eier zu \$1.50 das Setting, bei 2509 Buena Vista, San Antonio, Groesbeck 6891. 27 4

Single Comb Rhode Island Reds, Scheier \$1.25 für 15. Milton Waber, Waller, Texas. R. 2, Box 6. 28 7

Gelbe (Buff) Enten, Eier zum Setzen, 14 \$1.50 portofrei. Mrs. Sam Kellen, R. 7, Gallettville, Texas. 29 2

Küden, staatl. akkreditiert — Reds, Reds, Bantams, Orpingtons \$12.00, Weiße Leghorns \$11.00, Braune Leghorns \$10.00, kleinere Sorten gemischt \$10.00, alle Sorten gemischt \$8.00. Weiße Minorcas \$16.00. 100% lebendige Ablieferung. Heim Hatchery, Lamar, Mo. 29 4

Gute Lancrüb Weiße Leghorn Küden \$12.50 für 100; 2,000 jede Woche; 6 und 8 Wochen alte junge Hennen, 50 und 60 Cents das Stück. 146 Lecomte, San Antonio, Texas. 27 3

Single Comb Rhode Island Red — Reingezüchtete schwere Leger, Hauptgewinner; junge Hähne; Eier; Küden. Schreibt um Preisliste. F. J. Schlueter, Longmorth, Texas. 25 5

Gute Weiße Bantams, seine Leger, Martin und Jovik Rasse. Vier lebende junge Hennen, ein junger Hahn, \$10.00. Mrs. R. R. Morris, Route 2, Waco, Texas. 26 4

Weiße und dunkle Cornish Eier, 15 \$2, 30 \$3.50, portofrei. J. C. Hollingshead, Whitesboro, Texas. 26 4

Halt! Schau! Horch! Hochfliegende Küden, Bullets, 8 Sorten. Schreibt um Zirkular. Herkoff & Parfisk, Lexington, Texas. 22 8

S. C. Weiße Leghorn Baby Küden von Hennen mit hohem Record, gepaart mit Hähnen von 300 Eier-Hennen, \$14 abgeliefert. Farmer Poultry Farm, Milken, Texas. 26 4

28. März bis 21. April, beste Weiße Leghorns \$10 hundert, große Sorten \$12. Free State Hatchery, Grand Saline, Texas. 25 5

Hühners ansehnliche Weiße Fackel-junge Hähne \$5, ausgewählte Eier 15 für \$3. Goodnight Farms, Bremond, Texas. 25 5

Tador's Pioneer Superior Quality Küden sind die besten, die man kaufen kann. Verfücht je Reingezüchtete, Smith ausgebrütet. Sorgfältig ansehnliche Zuchtstämme; fleißige Leger. Mitgezogene National Mitglied International Baby Chick Association. Katalog frei. Tador's Pioneer Hatcheries, Dept. 3, Lopeka, Kansas. 24 8

Lafenvelders, großartige Leger und schöne Vögel. Eier 15 für \$2.50. Dr. F. S. Bryant, Martins Mills, Texas. 24 12

Großschonige Schwarze Minorcas — Eier, \$1.50 der Setz. W. H. Fern Anderson, Corrigan, Texas. 24 8

Baby-Küden — 9 Sorten; schreibt um Zirkular. River Crest Hatchery, New Braunfels, Texas. 23 8

Scheier von kräftigen, trapnellten, preisgewinnenden Single Comb Reds; gibt nichts feineres; Preis mäßig; liberale Garantie. Raymond Wegener, 1212 East 19th St., Oklahoma City, Okla. 21 8

Tabak.
Homepun Tabak, garantiert. Kaufen und Rauchen, 5 Pfund \$1, 10 \$1.75. Feine reif. Zahlbar wenn erhalten. United Farmers, Barwell, Va. 26 4

Tabak — portofrei; garantiert bestes breites Blatt, feuergetrocknet; Rauchtabak, 5 Pfund \$1.50; 10, \$2.50. Rauchtabak 20c Pfund, Pflanzer an Konsumanten. W. S. Roemer, Sharon, Tenn. 22 9

Verchiedenes.
CONCERTINA SPIEL VON ROLLEN
Jedem jemand kann sie spielen. Deutsche und neueste Musik. Professionelle Größe. Pamphlete frei. Chas. Pittle & Co. New Bedford, Mass.

Blutgeschwüre, Schnit- u. Brandwunden sind seit 1820 mit GRAV'S OINTMENT geheilt worden. Zu haben in allen Apotheken. Man schreibe (englisch) um Probe an W. F. Gray & Co., 200 Grand Alida, Nashville, Tenn. 6

Gübische Heine Witwe, des Alleinlebens müde, sehr reich; wagen Sie es, zu schreiben. W. U. Club, 305 (120), San Francisco, Calif. 26 4

Agenten verlangt für altetabliertes Rheumatismus- und Bluthelmmittel. Schreibt um Zirkular. R. S. Bathgate, 121 East 39th Street, Portland, Oregon. 26 4

Wer eine Erfindung zu verkaufen hat, schreibe an Hartley, 38 Court St., Bangor, Maine. 24 7

Allerlei aus Deutschland.

Dem Deutschland des Weltkrieges zollt Winston Churchill's neuerschienenes Buch im Schlusssatz die folgende Anerkennung: „Vier Jahre lang hat Deutschland die fünf Kontinente der Welt zu Lande, zu Wasser und in der Luft bekämpft und ihnen getrotzt. Die deutschen Heere haben ihre strauchelnden Bundesgenossen gestützt. Sie haben auf diesem Kriegstheater mit Erfolg eingegriffen. Sie haben überlegen auf eroberten Gebiet gestanden, und sie haben

ihren Feinden mehr als zweimal soviel Vortrübste zugefügt, als sie selbst erlitten haben. Um ihre Stärke und ihren Erfindungsgeist zu brechen und ihren Kriegswillen zu schwächen, war es notwendig, alle großen Nationen der Menschheit gegen sie ins Treffen zu führen. Große Bevölkerungen, unbegrenzte Hilfskräfte, maßloser Opfergeist, die Seeblockade, alles konnte fünfzig Monate lang nicht gegen sie ankommen. Kleinstaatler wurden in dem Ringen niedergetreten. Ein mächtiges Reich wurde in unkenntliche Fragmente zerstückelt, und nahezu zwanzig Millionen Menschen gingen unter oder vergossen ihr Blut, ehe das Schwert aus ihrer fürchtbaren Hand gewunden war.“

— Der bekannte Flieger Herr von Langsdorff machte bei Stuttgart einen Ausflug in einem 20-Pferdekraften Klein-Deimler Sport-Flugzeug und erreichte eine Höhe von 6000 Metern. Wie der Führer sagte, funktionierte die Maschine tadellos während des ganzen Fluges, und er glaubt, daß mit derselben Maschine noch eine bedeutend größere Höhe erreicht werden kann. Dieser Flug wird als ein höchst bemerkenswerter betrachtet, da vorher noch nie eine solche Höhe erreicht worden ist, außer mit einem Motor von nicht weniger als 100 Pferdekraften.

— Ein Fastnachtschurz, der in Mecklenburg viel belacht wird, für die Urheber aber üble Folgen haben wird, hat sich in Paderborn abgespielt. Vor dem Rathaus hielt ein Automobil, dem der „Alte Fritz“ in friderizianischer Tracht mit Dreispitz, Perücke und Krüstkod entstieg. In seiner Begleitung fanden sich ebenfalls historisch kostümiert, sein Adjutant und ein Minister. Ohne irgendwie anzuklopfen, gingen die drei durch die Amtszimmer des Finanzamtes und fragten nach dem Leiter desselben. Regierungsrat Dr. von Bodsch. Ein anwesender Beamter suchte ihnen den Zutritt zu dem Zimmer, in welchem sich von Bodsch befand, zu verwehren, der Alte Fritz nahm aber nicht die geringste Notiz davon und drang mit seiner Begleitung ein. Mit erhobenem Stod ging der „König“ auf den Finanzleiter zu und schrie ihn an: „Hörst du den Bodsch? Das Maß ist voll, jetzt wird abgerechnet!“ Regierungsrat Dr. v. Bodsch wollte ans Telefon, um Hilfe herbeizurufen, doch der Alte Fritz verhinderte dies mit den Worten: „Laß Er das!“ Dann geizter er dem verblüfften Regierungsrat die Wahrheit über die Finanzämter im allgemeinen und das Paderborner im besonderen, über Steuerfahndungen und sonst noch was. Von ungeheurem Jubel des draußen wartenden Publikums begrüßt, fuhr der Alte Fritz dann wieder davon. Die schnell be-

nachrichtigte Polizei ermittelte in dem Alten Fritz und seiner Begleitung zwei Männer, namens Benzke und Bödetow, die verhaftet wurden; der dritte ist noch nicht festgestellt. Es soll ihnen der Prozeß wegen Hausfriedensbruchs, Beamtentötung und Bedrohung gemacht werden.

— Reichsfinanzler Marx gab dieser Tage bekannt, daß er immer noch auf dem Standpunkt verharre, den ehemaligen Kaiser auf keinen Fall wieder in Deutschland einzulassen. Man erwartet, daß auch das Reichskabinett in den nächsten Tagen zu der jetzt viel diskutierten Frage Stellung nehmen wird. Bekanntlich erklärten sich die Demokraten, das Zentrum und die Sozialisten entschieden gegen die Absicht, das am 1. Juli ablaufende Gesetz zum Schutze der Republik, das dem früheren Kaiser Wilhelm die Rückkehr unmöglich macht, abzuschaffen.

— Wie die „Innsbrucker Nachrichten“ melden, wurden von der Behörde im Zusammenhang mit der Verführung des Kaiserin Elisabeth-Denkmal in Meran 17 Personen verhaftet, von denen zwei ins Gefängnis eingeliefert worden sind.

— Die alte Burg Duernstein in der Wachau (Donaulal zwischen Melk und Wien, Niederösterreich) verfiel immer mehr, so daß ihr gänzlicher Zusammenbruch in kurzer Zeit zu erwarten ist. Daraufhin hat man sich in England entschlossen, dieses historische Wahrzeichen englischer Geschichte vor dem Untergang zu bewahren.

— Wie die „Innsbrucker Nachrichten“ melden, wurden von der Behörde im Zusammenhang mit der Verführung des Kaiserin Elisabeth-Denkmal in Meran 17 Personen verhaftet, von denen zwei ins Gefängnis eingeliefert worden sind.

— Die alte Burg Duernstein in der Wachau (Donaulal zwischen Melk und Wien, Niederösterreich) verfiel immer mehr, so daß ihr gänzlicher Zusammenbruch in kurzer Zeit zu erwarten ist. Daraufhin hat man sich in England entschlossen, dieses historische Wahrzeichen englischer Geschichte vor dem Untergang zu bewahren.

wahren. In Duernstein sah bekanntlich Richard Löwenherz in der Gefangenenschaft des Herzogs Leopold von Oesterreich, der sich seiner bemächtigt hatte, als Richard aus dem Kreuzzuge zurückkehrte. In seiner Gefens-

chaft befand sich sein Betreuer, der Minnesänger Blondel. Es hat sich ein Komitee gebildet, das einen Fonds aufbringen will, aus dem die notwendigen Restaurierungsarbeiten ausgeführt werden sollen.

Seite Die a Die fgender ergreife physisch reichen welche en. Ab Leben von ih Umwe Tragö wieder Zahl sind i Liste zu die te ju gen e ler, d den ff voll t Gejel kont den

OPERA HOUSE
PROGRAMM
Samstag, 9. April
Doppeltes Programm
— Ranzger —
Ein Ueberhund-Bild
betitelt

WHEN A DOG LOVES
Noch eine 5 Reel Western
Feature.
Sehen Sie sich dieses an:
Ein Schauspiel der Gefahr und
kühnen Wagemuts:
WOLVES OF THE DESERT
Mit Fangs, dem Hunde-Star,
Ben Wilson und Neva Gerber.
Koennten Sie diesen Show ver-
saeumen fuer
10 und 20c

Sonntag und Montag
10. und 11. April
Tom Mix, Helene Costello,
George Irvine, Paul Nichol-
son, Doris Lloyd, Malcolm
Waite, Jack Pennick und Otto
Fries in
RIIDE EM, COWBOY
— und das ist gerade was Tom
Mix tut. In einer Reihe kueh-
ner, erstaunlicher Leistungen
in einer hinreissenden Liebes-
geschichte, die sich auf den
westlichen Viehweiden ab-
spielt. Ein Bild, bei dem man
versucht sich am Sitz festzu-
halten, waehrend der unueber-
treffliche Star gegen schreck-
liche Uebermacht um eines
Maedchens willen sich einen
Weg bahnt. Wenn Sie dieses
Bild versaeumen, dann sagen
wir, dass wir Ihnen nichts
darzubieten haben an westli-
chen Bildern.
Sowie auch Jack Duffy und
Anne Cornwall in
HOLD STILL
Eine 2 Reel Knockout Co-
medy
10 und 25c

Dienstag und Mittwoch
12. und 13. April
Einfach wieder eine gute
Paramount Feature; Titel
wird spaeter bekanntgemacht.
Ein garantierter Show fuer
10 und 20c

Donnerstag und Freitag
14. und 15. April
Wieder ein grosses Tom
Mix Special, betitelt
THE CANYON OF LIGHT
Sehen Sie dieses Bild und
vergleichen Sie dann unser
Wochenprogramm inbezug auf
alle Bilder, sowie auch un-
sere Preise. Unser Eintritts-
preis ist derselbe.
Mit Fox News 10 u. 25c

In naechster Zeit
Sie haben noch nicht alle
grossen Bilder gesehen; auch
behalten wir nicht, dass wir
Sie alle zeigen.
Aber hier sind sie:
Clara Bow in **IT**
Harold Lloyd in
THE KID BROTHER
SORROWS OF SATAN, eine
D. W. Griffith Produktion.
CASEY AT THE BAT mit
Wallace Beery.
HOTEL IMPERIAL mit Pola
Negri.
SPECIAL DELIVERY mit
Eddie Cantor.
CHILDREN OF DIVORCE
und viele andere zu den rech-
ten Preisen.

CAPITOL THEATRE
Freitag, 8. April
SAN ANTONIO HIGH SCHOOL
SYMPHONY ORCHESTRA
50 Instrumente 50
Dirigent, Herr Otto Zoeller
Sowie auch
**MAIN AVENUE HIGH
SCHOOL CHORAL CLUB**
25 Personen 25
Ein seltener Genuss!
Siehe andere Anzeige
Hauptsaal 25 und 50c
Balkon 15 und 35c

Samstag, 9. April
Doppeltes Programm
— Sandow —
Der grossartigste Hund
der Welt in
CODE OF THE NORTHWEST
Ein echter "Thriller" vom
Anfang bis zum Ende.
Und Wally Wales in
TWISTED HRRIGGERS
Sowie auch
News und Fabeln
10 und 20c

Sonntag, Montag, Dienstag
10., 11. und 12. April
THE FIRE BRIGADE
Mit May McAvoy, Charles
Ray und vollstaendiger Star-
Rollenbesetzung. Ein Bild, an
dem 100,000,000 Leute Interes-
se haben. Jeder Feuerweh-
rman im Lande begeistert sich
dafuer. Es wurde auf Anreg-
ung der "International Associ-
ation of Fire Chiefs" gefilmt.
Es ist eines der gewaltigsten
Schauspiele und Bilder, die je
gefilmt worden sind.
Siehe besondere Anzeige!
Sowie auch News und
Andy Gump Comedy
Hauptsaal 15 und 35c
Balkon 25 und 10c

Mittwoch, 13. April
(Einen Tag nur)
Matinee und Abend
Das grossartigste aller
Schauspiele
DAS PASSIONSSPIEL
Die urspruengliche wunder-
volle Produktion — Schildert
das Leben Christi, seiner Apos-
tel und Juenger. Pontius Pi-
latus und andere Persoenlich-
keiten jener Zeit. Sehen die-
ser Darbietung ist wie eine
Reise nach Oberammergau in
Bayern, um die Original-Auf-
fuehrung zu sehen.
Siehe besondere Anzeige!
Nachmittags beginnt die Vor-
stellung um 2:30.
Hauptsaal 15 und 35c
Balkon 10 und 25c

Donnerstag und Freitag
14. und 15. April
Billie Dove und Lewis Stone
in
**AN AFFAIR OF THE
FOLLIES**
Ein First National Bild
Zeigt die inneren Tafsachen
des Ehelebens einer Buehnen-
schoenheit. Dieses Bild wird
Ihnen gefallen, versaeumen
Sie es daher nicht!
Sowie auch News und Fabeln
10c, 20c 25c

Gloom Chasers-Ball
in der
Echo Halle
Sonntag, den 10. April
7:45 abends
Eintritt 50c und 10c. Freundlichst
ladet ein
Echo Heim-Gesellschaft.

Großer Ball
in der
Fratt Halle
Sonntag, den 17. April.
Jedermann freundlichst eingela-
den.

Bürger-Ball
— in —
Solms
Dienstag, den 17. April.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Jedermann freundlichst eingeladen.

**Jährlicher Kinder-
Preis-Maskenball**
in
Crescent Bend Park
Dienstag, den 17. April.
Anfang 2 Uhr nachmittags. Gute
Musik. Eintritt 10c. Jedermann
freundlichst eingeladen.
E. J. Stapper.
Großer Ball abends 8 Uhr.

Großer Ball
— in —
Smithsons Hallen
Sonntag, den 10. April.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst laden ein
Bremer & Fischer.

Großer Ball
in der
Selma Halle
Dienstag, den 18. April.
Beck's Orchester liefert die Musik.
Freundlichst laden ein
Alfred W. Kneupper & Sons.

Großes
Programm und Tanzen
gegeben von der Smithsons
Valley Schule
in der
Smithsons Valley Halle
Samstag, den 23. April.
Mar Delfers liefert die Musik. Je-
dermann freundlichst eingeladen.
Programm beginnt 8 Uhr, Tanzen
9:30 bis 1 Uhr. Kommen Sie und
amüsieren Sie sich bei uns.

Das Passionspiel
Original - Produktion in 5 Teilen
Zeigt
Christi Lebenswandel
in Filmbildern

In der Rollenbesetzung: Christus, die 12
Apostel, Pilatus, König Herodes und viele
andere Persönlichkeiten jener Zeit, sowie
Hunderte von römischen Soldaten und Civi-
listen.

Eine garantierte Attraktion! Ihr Ein-
trittsgeld zurück, wenn unbefriedigt. Dieses
großartige Filmstück ersetzt die Reise nach
Oberammergau, zum Besuch des Originals.

Capitol Theatre
Mittwoch, den 13. April
Matinee und Abend
Anfang nachmittags 2:30
Eintritt: Hauptsaal 15c und 35c,
Balkon 10c und 25c

Großes Konzert
— in —
Capitol Theater
am 8. April, Freitag Abend um 8 Uhr
San Antonio Main Avenue High School
Symphony Orchestra
50 Instrumente 50
Lauter wirkliche Musiker — Otto Zoeller, Dirigent
Sowie auch
San Antonio Main Ave. High School
Choral Club
25 Personen 25

Eine Unterhaltung, an die Sie sich immer erinnern werden.
Bringen Sie Ihre Kinder, damit sie mit Begeisterung erfüllt wer-
den durch diese wundervollen Organisationen, die zu den besten
Ihrer Art im Staate gehören.
Hauptsaal 50 und 25c, Balkon 35 und 15c

**Die neuen Stroh- u. Panama-Hüte
sind jetzt ausgestellt**



**Anzüge, die Sie an gutgekleideten
Männern sehen werden,
tragen den Namen
"Stehling Bros."**

Männer, welche Eleganz und Qualität kennen, schätzen die
von uns offerierten Kleidungsstücke. Vergessen Sie nicht, daß
gute Qualität noch lange bleibt, nachdem der Preis vergessen ist.

**Michaels Stern, Anzüge \$25.50 bis \$55
Korrekkt Good Clothes \$17.50 bis \$50**

Wir laden Sie ein, unsere Vorräte zu besichtigen

STEHLING BROS.
Der Exklusive Store für Männer

OPERA HOUSE
Freitag und Samstag
15. und 16. April

Beware!
CHILDREN NOT ADMITTED

WOMEN MATINEES

**"DAMAGED
GOODS"**

MEN NIGHTS

8 überraschende, erschütternde Reels
Eine wahre Geschichte aus dem wirklichen
Leben, die zum Nachdenken anregen sollte.

Einige Zeugnisse
Stella Lawson, Vorsitzende Welfare Committee, Los Angeles
— „Ich betrachte es als einen allgemeinen Segen, daß ein sol-
ches Schauspiel gefilmt worden ist.“
Surgeon General Blue von der Ver. Staaten - Flotte —
„Es enthält eine höchst treffende, eindrucksvolle Lehre. Seit
Jahren bekämpfe wir dieselbe Sache in der Flotte.“
Mrs. J. D. Taylor von der Los Angeles Federation of
Parent - Teacher Associations — „Jedermann sollte „Damaged
Goods“ sehen; ich bezweifle nicht, daß die Zeit schnell kommt, in
der solche Darstellungen wegen ihres schätzbaren Wertes gefördert
werden.“
Pastor Alexander Grant, Des Moines, Iowa — „Eine
machtvolle, gewaltige Predigt. Nie habe ich die Folgen der Sün-
de mehr eindrucksvoll geschildert gesehen.“
Martha B. Falconer — Vorsitzende Social Hygiene Section,
National Conference of Charities and Corrections — „Machte
auf alle einen tiefen Eindruck, Wirklich ein wunderbares Bild.“
Rabbi Simon, Washington — „Könnte ich eine Predigt hal-
ten, die einzehtel so eindrucksvoll wäre — ich würde sie als den
Triumph meines Lebens betrachten.“
Kinder werden nicht eingelassen, wenn
nicht in elterlicher Begleitung.
Wegen der Natur des Themas und der Kühnheit der Dar-
stellungen werden separate Vorstellungen gegeben für Männer und
für Frauen.
Für Damen nur, Matinees
Für Männer nur, Abends
Eintritt 40 Cents